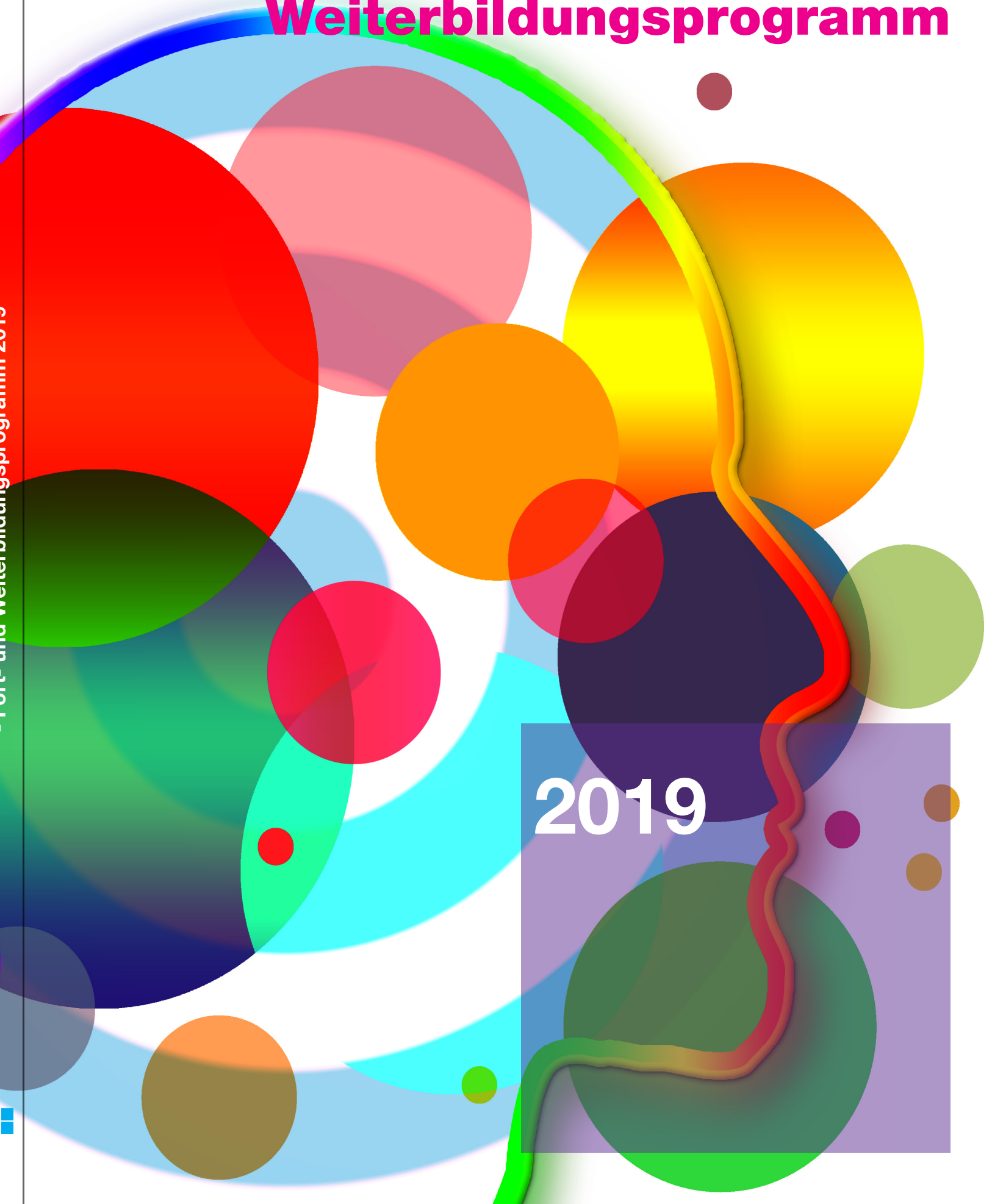
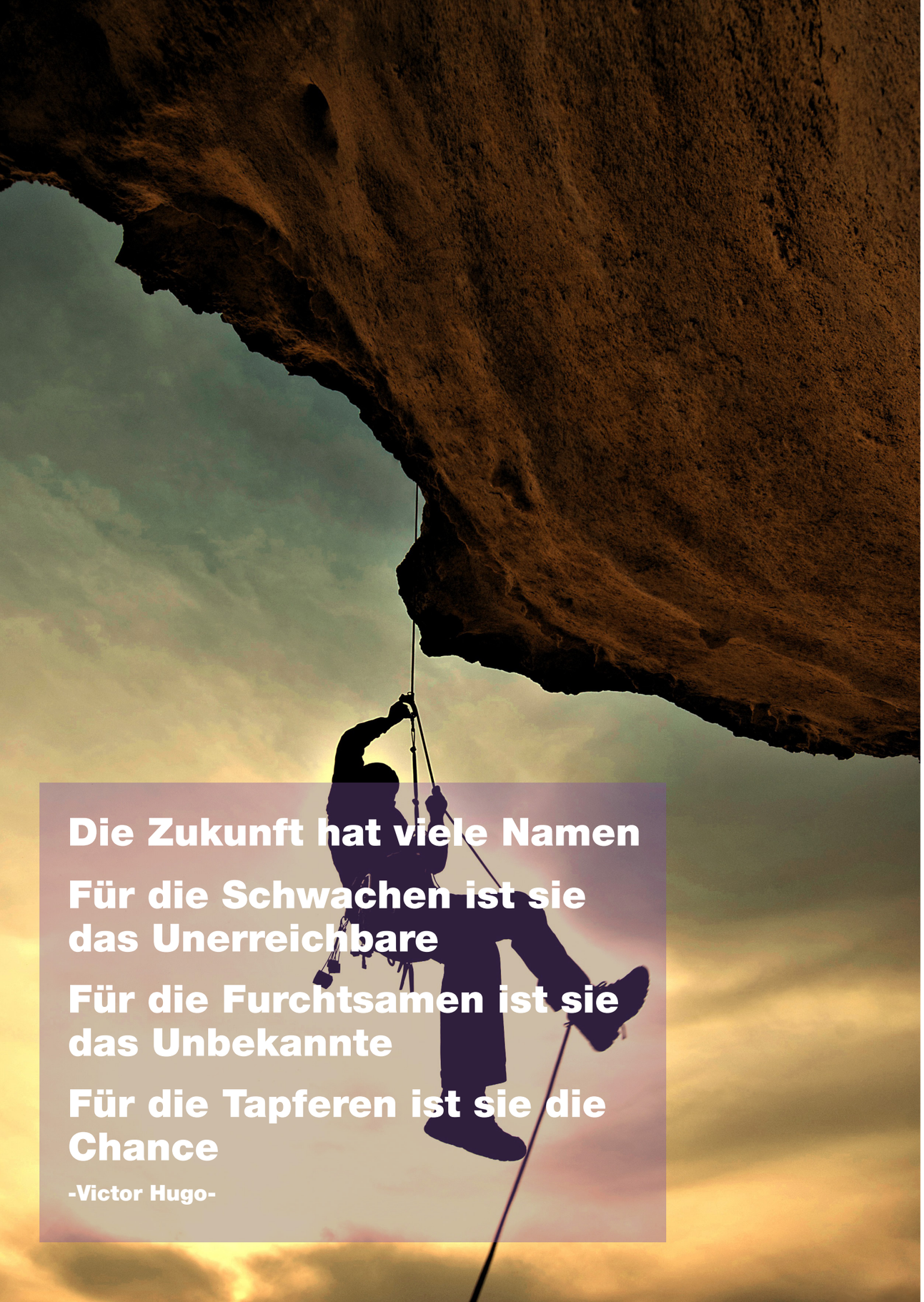
Diakonie
Emscher-Lippe

Fort- und Weiterbildungsprogramm



2019



Vorwort

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen!

Das wertvollste Gut ist der Mensch – dass dies diakonische Unternehmen über sich sagt, wundert nicht. Alles dreht sich um den Menschen, dass er gut versorgt, unterstützt, gepflegt und gefördert wird. So steht es in jeder Stellenanzeige als Selbstzuschreibung. Neu ist sicher, dass wir dies mit besonderem Blick auf unsere Mitarbeitenden sagen.

Wir investieren viel in unsere Mitarbeitenden, damit diese unsere Werke fachlich weiterentwickeln können. Wir erweitern und verfeinern jedes Jahr aufs Neue unser Angebot, damit Sie sich beruflich und persönlich bilden können. Denn unser Werke bietet ja fast alles, was es an sozialen Aufgabenfeldern gibt.

Der Alltag fordert von unseren Mitarbeitenden ein ständiges Lernen. Wir fördern und unterstützen dies hoffentlich zielgenau mit unserem diesjährigen Fortbildungsprogramm. Das hier vorliegende Programm ist innerhalb der Diakonie RWL einzigartig vom Umfang, vom Themenspektrum und von der Investition, die alle gemeinsam tragen!

„Human Ressource“ auszubilden, also sich um Wissen, Motivation und Fähigkeiten in unseren Unternehmen strategisch zu kümmern – das ist heute erforderlich, um auch in zehn oder 15 Jahren noch über die richtigen Mitarbeitenden am richtigen Ort zu verfügen. Einen anderen „Rohstoff“ haben wir nicht!

Einen herzlichen Dank an Franziska Zander für die Zusammenstellung des Angebots. Danke an alle Referenten und Initiatoren der einzelnen Angebote!

Viel Freude beim Fortbilden und bei der Begegnung und dem Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen beide Werke wünschen Ihnen

Karsten Herbers | Dietmar Kehlbreier | Karl-Heinz Kinne | Christa Stüve

Inhaltsverzeichnis

Werkzeugkoffer für Führungskräfte
Fach-und Methodenkompetenz
& Persönlichkeitsentwicklung

Kommunikation - Das strukturierte Mitarbeitergespräch 8
Veränderungen sicher begleiten! 9
Konfliktmanagement 10
Achtsame Führung 11
Der Coach und das Team 12
Best Practice Workshop: Arbeits- u. Gesundheitsschutz 14
UPDATE Arbeitssicherheit 4.0 15

Werkzeugkoffer für alle Mitarbeitenden
Fach- und Methodenkompetenz
& Persönlichkeitsentwicklung

Diakonische Orientierung 18
Grundkurs Motivierende Gesprächsführung 19
Besprechungen auf den Punkt gebracht! 20
Resilienz - Der Stoff aus dem Gesundheit wird?! 21
Schwierige Situationen kompetent lösen 22
Motivation mit Work-Life-Balance 24
Kollegialen Beratung - Eine Methode mit System 26
Aufgaben und Zeitmanagement 28
Wertschätzende Kommunikation und souveräne Gesprächsführung 29
Interkulturelle Sensibilisierung 30
Methoden zur systematischen Analyse und Bewertung von Chancen und Risiken 31
Gabelstaplerführerschein 32
Erste Hilfe Grundausbildung 33
Erste Hilfe Training 34
Schulung für Medizinproduktsicherheit 35
Die Geschichte der Jugendhilfe 36
Best-Practice-Workshop: Abrahamhaus in Marl 37
Best-Practice-Workshop: Traumapädagogik 38

Der Mensch im Mittelpunkt
Seminare zu Krankheits- und Behinderungsbildern,
Methoden des Umgangs und der Annäherung

Grundlagen psychischer Erkrankungen 42
Beziehungsgestaltung zu psychisch erkrankten Menschen 43
Grundlagenseminar Persönlichkeitsstörungen 44
Professioneller Umgang mit Borderline-Störungen 45
Möglichkeiten und Grenzen zur Förderung der Leistungsmotivation psychisch kranker Menschen 46
Zwanghaftes verhalten bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung 47
Grundlagen Autismus und TEACCH - Menschen, die mehr Struktur brauchen 48
Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung 49
Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung 50
Integrative Validation 51
Sekt, Selters, Selbstvertrauen - Auswirkungen und Folgen des Alkoholkonsums und anderer legaler Süchte 52
Trauerbegleitung bei Menschen mit Behinderung 53
Autismus und TEACCH - für den Kinder - und Jugendbereiche 54
Unterstützte Kommunikation 55
Weiterbilldung zur Fachkraft für Palliativ Care 56
Weiterbildung zur Parxisanleitung 57
Weiterbildung Traumapädagogik 58

EDV
Suchen Sie noch oder beherrschen Sie schon.
Word, Excel & Co.?

PC Grundlagenkenntnisse 62
Word 2016 für Anfänger 63
Word 2016 Praxisseminar 64
Excel 2016 für Anfänger 65
Excel 2016 Mittelstufe 66
Excel 2016 Praxisseminar 67
Outlook 2016 68
Zeitmanagement mit Outlook 2016 69

Geschäftsbedingungen & Anmeldeformular 70

Werkzeugkoffer für Führungskräfte

Fach-und Methodenkompetenz &

Persönlichkeitsentwicklung

Kommunikation - Das strukturierte Mitarbeitergespräch 8

Veränderungen sicher begleiten! 9

Konfliktmanagement 10

Achtsame Führung 11

Der Coach und das Team 12

Best Practice Workshop: Arbeits- u. Gesundheitsschutz 14

UPDATE Arbeitssicherheit 4.0 15

EL 104

Kommunikation

Das strukturierte Mitarbeitergespräch

Das persönliche Gespräch mit Mitarbeitenden ist die Grundlage erfolgreichen Führens und produktiver Zusammenarbeit.
Vorgesetzte können die wesentlichen Aufgaben modernen Führens nur dann erfüllen, wenn dies in unmittelbarem Kontakt mit den Mitarbeitenden erfolgt.

Der Erfolg der Kommunikation hängt neben der Gesprächstechnik davon ab, ob es den Vorgesetzten gelingt, situations- und mitarbeiterbezogen zu handeln und damit gezielten Einfluss auf die Mitarbeitenden zu nehmen.

Inhalte
- Grundlagen der Kommunikation
- Doppeldeutung und Verunsicherung im Gespräch
- Gesprächshaltung/Dienstleistungshaltung
- Gesprächstechniken
- Besondere Formen der Mitarbeitergespräche
- Kritikgespräch
- Rückkehrgespräche
- Gespräch über Förderung und Entwicklung
- Gespräche mit schwierigen Mitarbeitenden
- Vorbereitung der Gespräche

Methode
Übungen und Reflexion

Zielgruppe
Alle Führungskräfte des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen.

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 104
01.-02.04.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Christian Jäger
Dipl.-Theologe, Trainer für Kommunikation, Gesprächsführung und Rhetorik

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 110

Veränderungen sicher begleiten!

Changemanagement - Dem steten Wandel souverän begegnen

Veränderungen sind Teil unseres Lebens und unserer Arbeit, aber nicht immer werden diese mit unerschütterlichem Optimismus begleitet. Unsicherheiten und die Angst vor dem nächsten Schritt kennzeichnen Veränderungen genauso, wie Hoffnungen auf bessere Rahmenbedingungen.
”Lust auf Neues“ lässt sich zwar nicht verordnen, aber sie ist die Basis für einen gelingenden Prozess. Um Mitarbeitende bei Veränderungen mitzunehmen ist ehrliche Transparenz erforderlich und die Gewissheit, dass alle mitmachen werden. Für die Führungsverantwortlichen bedeutet das auch, sich der Emotionen bewusst zu werden, die bei den Mitarbeitern, Kollegen und bei sich selbst vorhanden sind. Insbesondere Führungskräfte müssen diesbezüglich Klarheit finden, da sie später ihren Mitarbeitenden mit einem guten Gespür begegnen müssen.
Dieses Seminar möchte sich gezielt mit der Frage beschäftigen, welche Konsequenzen sich für die Mitarbeitenden und für die Führungskräfte aufgrund von Veränderungsprozessen in einer Organisation und am Arbeitsplatz ergeben und mit welchen Methoden Veränderungsprozesse qualifiziert begleitet werden können.

Inhalte
Grundlagen Veränderungsmanagement:
- Was ist ein Veränderungsprozess
- Grundlagen aus dem Veränderungsmanagement
- Phasenmodelle der Veränderung
- Rolle der Beteiligten im Veränderungsgeschehen
- Probleme

Psychologie der Veränderung:
- Umgang mit Emotionen bei Veränderungsprozessen
- Finden der eigenen Rolle im Veränderungsmanagement
- Konfliktpotential erkennen und begegnen
- Rolle der Transparenz

Methodenkoffer
- Möglichkeiten der proaktiven Veränderungsgestaltung
- Etablierung von Workshops

Zielgruppe
Führungskräfte und Projektleitungen

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 110
16.-17.09.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Carsten Jäker
Dipl. Psychologe, Trainer
reflecting • forest

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 111

Konfliktmanagement

Dynamik und Prozesse verstehen

„Wo Menschen miteinander schaffen, machen sie sich zu schaffen," sagt Schulz von Thun. Immer häufiger wird Teamarbeit als moderne Arbeitsform im Unternehmensalltag praktiziert. Dabei kommt es zu Konflikten, wenn Ziele und Interessen der Beteiligten sich nicht decken, oder wenn unterschiedliche Vorstellungen über das optimale Vorgehen aufeinanderprallen. Wo gehobelt wird, da fallen Späne... Als Führungskraft wünschen Sie sich für schwierige Situationen weitere methodische Unterstützung. Sie möchten wissen, wie Sie persönlich Konflikten konstruktiv begegnen können und erfahren, wie Sie auch in der Gruppe mit Konflikten positiv umgehen können. Im Konflikt eine Chance zu sehen und Ihr Team zu einer noch produktiveren Zusammenarbeit zu führen, ist Ihr Ziel.

Ziele
- Die Dynamik und die Prozesse von Konflikten besser verstehen
- Eigene und fremde Konfliktmuster reflektieren
- Das eigene Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten erweitern

Inhalte
- Konfliktdefinition – Ebenen von Konflikten – Konfliktarten
- Erkennen von Konflikten, Entstehung von Konflikten, Konflikte konstruktiv bewältigen
- Konfliktdynamik & Eskalationsstufen im Konflikt
- Reflexion des eigenen Konfliktverständnisses und Konfliktverhaltens
- Konflikte in Teams/Gruppen
- Instrumente & Methoden zur Konfliktlösung
- Emotionale Intelligenz in Konfliktgesprächen

Trainingsmethoden
- Trainerinput und Diskussionen (eigene Erfahrungen und psychologisch fundierte Modelle)
- Einzel- und Gruppenaufgaben zur Aktivierung
- Erarbeitung von individuellen Strategien
- Vertiefung der erlernten Techniken durch Praxisübungen und (Video-)Feedback (optional)

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 111
10.-11.07.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Birgit Schweidler
Trainerin, Beraterin, Business-Coach

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 112

Achtsame Führung

Gestärkte Führung durch eigene Achtsamkeit

NEUES FORMAT!

Beschleunigung und Arbeitsverdichtung sind aktuelle Themen unserer Zeit. Viele Führungskräfte klagen darüber, dass Ihnen kein Raum mehr für wichtige Entscheidungen und nicht genügend Zeit für die Beschäftigung mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bleibt. Doch was geschieht, wenn Führungskräfte in die Knie gehen? Entscheidet man dann nur noch in Automatismen? Wo bleibt die Verantwortung für die Mitarbeiter/innen und auch für sich selbst? Dies alles sind Fragen, denen wir in diesem Seminar nachkommen möchten. Klar ist, dass wir den Zeitgeist nicht ändern werden, aber jede/r kann selbst für sich entscheiden, wie er/sie mit den aktuellen Rahmenbedingungen umgehen kann bzw. will. Dazu ist es wichtig, sich einmal mit den aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen, um Möglichkeiten für den eigenen und selbstbestimmten Weg als Führungskraft einschlagen zu können. Anhand psychologischer und neurowissenschaftlicher Erkenntnisse möchten wir uns dem Thema der „gefühlten" Zeitverknappung widmen und grundsätzlich die Frage stellen, welche Konsequenzen die aktuellen Rahmenbedingungen für unsere Informationsverarbeitung haben und wie sinnvolle Reaktionen aussehen können. Dabei stellen wir auch dem Aspekt nach der eigenen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) und erfahren wie wir diese fördern können. In diesem Zusammenhang unternehmen wir einen Ausflug in die Achtsamkeitsforschung und möchten an konkreten Anwendungsbeispielen deutlich machen, wie Fähigkeiten, die uns bisher natürlich „von der Hand gingen", vernachlässigt wurden und mit welchen Methoden diese wieder in den Führungsalltag integriert werden können. Denn nur eine in sich gestärkte Führung ist auch eine Stütze für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Inhalte
- „Moderne Zeiten" oder „Wie erlebe ich die aktuelle Entwicklung der Beschleunigung?"
- "Neurowissenschaftliche Aspekte und wie diese mein Handeln bestimmen"
- Resilienz als Konzept und persönliches Ziel
- Wie fördere ich meine Ressourcen als Führungskraft
- Achtsamkeit als ein realistischer Weg aus dem Zeitdschungel
- Methoden der eigenen Förderung von Ressourcen

Zielgruppe
Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 112
03.-04.06.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
1. Tag: BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl
2. Tag: In freier Natur (z.B. Heide) - **Bitte festes Schuhwerk anziehen!**

Referent
Carsten Jäker
Dipl. Psychologe, Trainer
reflecting • forest

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 113

Der Coach und das Team

Vom Chef/-in zum Coach

”Führung heißt Verantwortung“ und häufig wird einem dieser Umstand bewusst, wenn man drin steckt. Erste Hilfe leisten in schwierigen Situationen, vorbeugen, vorausschauen und Mitarbeitende motivieren, … etc. Die Rolle der Führungskraft verändert sich.
In erfolgreichen Unternehmen übernehmen die Führungskräfte zunehmend die Rolle des Beraters und Coaches. Coaching wird wichtiger, weil menschliche und organisatorische Probleme komplexer werden. In Teams mit unterschiedlichen Mitarbeitenden wird der Chef immer mehr zum Coach.
Doch was bedeutet es für mich, wenn ich plötzlich Coach bzw. Berater meiner Mitarbeitenden sein soll? Welche Erwartungen sind an mich geknüpft? Wie entwickle ich meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, damit sie ihre Stärken und Möglichkeiten für sich und ihre Arbeit einbringen können?
In diesem Seminar sollen Führungskräfte die Möglichkeit bekommen, sich mit ihrer Rolle als Coach und Berater auseinanderzusetzen. Eigene Fragen sollen genauso Thema sein wie die Grundlagen des entwicklungsorientierten Führens.
Des Weiteren soll dieses Seminar Führungskräften die Möglichkeit bieten, sich mehr Rollenklarheit zu verschaffen. Dabei werden nicht nur theoretische Inhalte vermittelt, sondern diese auch eingeübt und trainiert.

Ziel soll sein, sich als souveräner Coach und Berater seines Teams zu begreifen ohne vorschnell die „EXIT-Taste“ für sich oder andere zu drücken.

WICHTIGER HINWEIS:
Zur Vertiefung bieten wir wieder einen **INTENSIVTAG** zu dem Thema „Gut funktionierende Teams aufbauen“ an. An diesem Praxistag erhalten Sie viele Anregungen, Tipps und können durch Übungen das Thema weiter vertiefen. Bitte beachten Sie hierzu die Buchungsnummer und das Datum im Anmeldeblock auf der rechten Seite.

Inhalte

Rollenreflexion:
- Was ist ein Coach bzw. Berater? Was verstehe ich unter guter Führung?
- Welche Eigenschaften hat ein Coach?(Umgang mit den eigenen Rollenerwartungen)
- Wie entwickelt sich eine Führungskraft zum Coach?

Mitarbeiter/innen fördern:
- Coaching als gezielte Weiterentwicklung des Mitarbeiters (Potentiale und Bedürfnisse von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erkennen und fördern)
- Coaching als Unterstützung bei der Zielerreichung (Motivation langfristig aufbauen)
- Der Coach hilft und ermutigt seine Mitarbeiter beim Lernen und fördert die Entscheidungsfreudigkeit
- Wie fördert der Coach bei seinen Mitarbeitern und Arbeitsgruppen Leistungsfreude und Zufriedenheit?
- Wie erreicht der Coach bei seinen Mitarbeitern ein höheres Selbstvertrauen und eine bessere Kooperationsbereitschaft?

Führen von Teams:
- Warum brauchen erfolgreiche Teams einen Coach als Moderator?
- Aufmerksamkeit, Zuwendung und Unterstützung als zentrale Aufgaben des Coaches
- Teamprozesse verstehen
- Eigenverantwortung fördern
- Transparenz als Führungsprinzip
- Teams langfristig stark machen

EL 113

Der Coach und das Team

Vom Chef/-in zum Coach

EL 114

Intensivtag (Vertiefung)

Gut funktionierende Teams aufbauen

Zur Vertiefung bieten wir Ihnen einen Intensivtag an. Ein besonderer Augenmerk wird auf Teams für die Sie Verantwortung tragen gelegt.
Wie funktionieren Teams und wie können gut funktionierende Teams aufgebaut werden?
Das ist die primäre Frage, die an diesem Praxistag behandelt wird.

Inhalte des Praxistages
- Ideen zur Gestaltung
- Tipps
- Übungen

Bitte bedenken Sie, dass es sinnvoll ist, das Seminar **„Der Coach und das Team“** vorweg besucht zu haben. Dort werden die Grundlagen gelegt, auf die diese Vertiefung basiert!

Termin für den Intensivtag
EL 114
09.05.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
130,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Zielgruppe
Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 113
14.-15.03.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
1. Tag: BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl
2. Tag: In freier Natur (z.B. Heide) -

Referent
Carsten Jäker
Dipl. Psychologe, Trainer
reflecting • forest

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 115 -116

Best-Practice-Workshop

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz ist von nahezu unüberschaubaren Regelungen und Vorgaben gekennzeichnet.
Diese Regeln und Informationen sind meist alles andere als selbsterklärend und müssen auf die Praxis in den Einrichtungen herunter gebrochen werden.
Die Umsetzung in den alltäglichen Arbeitsabläufen der Einrichtungen kann unterschiedlich sein.
In diesem Best-Practice-Workshop sollen dazu gute Umsetzungsbeispiele zu verschiedenen Aspekten aus den Regeln gesammelt und besprochen werden.
Zudem sollen Themen aus der Praxis im Rahmen kollegialer Beratung bearbeitet werden.

Inhalte
- Austausch zu fachbezogenen Themen
- Aufbau von Netzwerken des fachlichen Austausches
- Erhalt eines tieferen Verständnisses für die Herausforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Kennenlernen von guten Beispielen in der werksübergreifenden Praxis
- Gemeinsames Erarbeiten einer Sammlung von Tipps und Tricks zu den Anforderungen

NEU!

Zielgruppe
Alle Mitarbeitenden mit Interesse zu fachlichem Austausch in Arbeitssicherheitsthemen.

Teilnehmerzahl
Max. 25 Personen

Dauer
1 Tag

Termin

EL 115	EL 116
05.03.2019	29.10.2019
9:00 bis 16:00 Uhr	9:00 bis 16:00 Uhr

Kosten
65,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten
Jan Jörgensmann
Leitung Qualitätsmanagement,
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Thomas Rittner
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 117 - 118

Update Arbeitssicherheit 4.0

Jahr für Jahr gibt es in den grundlegenden Regeln, Gesetzen und Normen Überarbeitungen.
Diese haben oft unmittelbare Auswirkungen auf die Abläufe in unseren Einrichtungen.
Um den Sicherheitsbeauftragten in unseren Einrichtungen Handlungssicherheit bei ihrer wichtigen Unterstützung der Umsetzung vor Ort zu geben, wollen wir diese Neuerungen vorstellen und ihre Relevanz für uns sichten.
Zudem werden Hinweise zur Nutzung moderner Medien und Tools zur Unterstützung des Alltags (z.B. Nutzung sinnvoller Quellen im Internet) gegeben.
Zusätzlich soll das alltägliche Handeln der Sicherheitsbeauftragten vor Ort reflektiert werden.
Mögliche Themen aus dem Kreise der Teilnehmer können im Rahmen kollegialer Beratung berücksichtigt werden.
Die DGUV Regel zu Sicherheitsbeauftragten sieht regelmäßige Updates zu fachlichen Themen und Schwerpunkten vor. Dieses Seminar ist auf diese Anforderungen ausgerichtet.

Inhalte
- Aktuelle Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für Sicherheitsbeauftragte
- Kennenlernen der typischen Gefährdungen im Arbeitsalltag
- Reflexion der eigenen Rolle als Sicherheitsbeauftragte
- Gute Praxis zu Fachthemen der eigenen Arbeit erarbeiten

NEU!

Zielgruppe
Sicherheitsbeauftragte mit Grundausbildung aus dem Kreise der Mitarbeitenden und Beschäftigten, deren Grundausbildung mehr als sechs Monate zurück liegt.

Teilnehmerzahl
Max. 25 Personen

Dauer
1 Tag

Termin

EL 117	EL 118
14.03.2019	19.11.2019
9:00 bis 16:00 Uhr	9:00 bis 16:00 Uhr

Kosten
65,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten
Jan Jörgensmann
Leitung Qualitätsmanagement,
Fachkraft für Arbeitssicherheit
Thomas Rittner
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Werkzeugkoffer für alle Mitarbeitende

Fach-und Methodenkompetenz & Persönlichkeitsentwicklung

Diakonische Orientierung 18

Grundkurs Motivierende Gesprächsführung 19

Besprechungen auf den Punkt gebracht! 20

Resilienz - Der Stoff aus dem Gesundheit wird?! 21

Schwierige Situationen kompetent lösen 22

Motivation mit Work-Life-Balance 24

Kollegialen Beratung - Eine Methode mit System 26

Aufgaben und Zeitmanagement 28

Wertschätzende Kommunikation und souveräne Gesprächsführung 29

Interkulturelle Sensibilisierung 30

Methoden zur systematischen Analyse und Bewertung von Chancen und Risiken 31

Gabelstaplerführerschein 32

Erste Hilfe Grundausbildung 33

Erste Hilfe Training 34

Schulung für Medizinproduktsicherheit 35

Die Geschichte der Jugendhilfe 36

Best-Practice-Workshop: Abrahamhaus in Marl 37

Best-Practice-Workshop: Traumapädagogik 38

EL 201

Diakonische Orientierung

(Angebot auch für Führungskräfte)

Diakonische Orientierung? Was ist das?
Klingt erst einmal ziemlich trocken.

Unser Diakonisches Werk ist nicht vom Himmel gefallen. In der Vergangenheit und heute gestalten Menschen die Diakonie. Auch Sie!

Diakonische Orientierung heißt:
• Fragen, was mit den christlichen Wurzeln von Diakonie gemeint ist.
• Anschauen, was Menschen in der Diakonie gemacht haben.
• Diskutieren, was Diakonie heute bedeutet. Für Sie als Person und für unser Diakonisches Werk.

Diakonische Orientierung meint: fragen, hören, miteinander reden, den eigenen Standpunkt bedenken und alles, was sich rund um das Thema Diakonie in der Fortbildungsgruppe ergibt.

Inhalte
- Diakonie – ein modernes kirchliches Unternehmen im Sozial- und Gesundheitswesen. Wo liegen die Wurzeln?
- Diakonie – mehr, als mein Arbeitsplatz?
- Diakonie – welche Rolle spielt das Geld?
  Ihre Fragen, die Sie zum Thema Diakonie mitbringen, spielen eine wichtige Rolle in der Gestaltung des Angebotes „Diakonische Orientierung“.

Zielgruppe
Mitarbeitende des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen und des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Bottrop-Gladbeck-Dorsten

Teilnehmerzahl
Mindestens 14 und max. 16 Personen

Dauer
2 Tage

Termin

EL 201a	EL 201b
08.-09.05.2019	09.-10.10.2019
9:00 bis 17:30 Uhr	9:00 bis 17:30 Uhr

Kosten
85,00€

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten
Dr. Dietmar Kehlbreier
Geschäftsführung

Michael Wiese
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 210

Grundkurs Motivierende Gesprächsführung

MI (Motivational Interviewing) - motivieren statt konfrontieren!

Beraten auf Augenhöhe ist die Basis für ein nachhaltiges Beratungsgespräch. Das setzt voraus zu akzeptieren, dass der Klient weiß, was gut für ihn ist.
Aber warum hält ein Mensch an einem z.B. ungesunden Lebensstil fest, wenn er doch weiß, dass er sich damit schadet? Wie können Menschen mit (selbst-)schädigenden Verhaltensweisen zur Auseinandersetzung mit ihrem Verhalten motiviert werden? Wie können schwierige Gesprächssituationen für die Fachkräfte erleichtert werden? Die Antwort lautet nicht selten: Druck ausüben oder Überredungskünste walten lassen. Dieses Vorgehen ist kräftezehrend und selten erfolgversprechend.
Das von William Miller und Steven Rollnick begründete »Motivational Interviewing« (Motivierende Gesprächsführung- **MI**) geht einen geschmeidigeren Weg. **MI** kann ein sehr hilfreiches Instrument sein, um Ambivalenzen, Widerstände und Ressourcen aufzuzeigen. In der sozialen Arbeit mit Menschen, die sich in schwierigen persönlichen Situationen befinden, hat sich **MI** in den letzten Jahren zum Standard entwickelt. Dieser Beratungsstil, zunächst für die Suchtbehandlung entwickelte Verfahren, wurde in den vergangenen Jahren für andere Gesundheitsbereiche weiterentwickelt und eingesetzt. BeraterInnen von KlientInnen/PatientInnen/MaßnahmeteilnehmerInnen eröffnen sich hierdurch alternative Ansätze der Gesprächsführung. Gerade in „festgefahrenen“ Konstellationen können diese Impulse helfen, neue Wege der Begleitung zu entdecken.
Das Ziel von MI ist die Förderung von nachhaltig wirksamer Veränderungsbereitschaft. Die Fortbildung hat erfahrungsgemäß teambildenden Charakter und stärkt das Wir-Gefühl in der Einrichtung.

Inhalte
Der dreitägige Grundkurs dient dazu, einen Überblick über den Ansatz des MI zu erhalten und sich praktisches Handwerkszeug in den MI-Methoden anzueignen. Die SeminarteilnehmerInnen sollen
- den eigenen Handlungsspielraum im Hinblick auf positive (motivierende) Gesprächsführung erkennen und ausfüllen können,
- die bereitgestellten Werkzeuge kennen, beherrschen und zum geeigneten Zeitpunkt anwenden können,
- die erlernten MI-Kompetenzen zur Burnoutprävention einsetzen können.

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte die in besonderen Gesprächssituationen alternativen Beratungsstil anwenden möchten

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
3 Tage

Termin
EL 210
18.09.-20.09.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
495,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Andrea Commer
GK Quest Akademie GmbH

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 203

Besprechungen auf den Punkt gebracht!

WORKSHOP: Wie gestalte ich Besprechungen effektiv?

Aussage einer Führungskraft: „Besprechungen sind einfach zu beschreiben: Einer spricht und die anderen schlafen oder fragen sich, warum sie nicht stattdessen etwas Sinnvolles tun. Geklärt wird da doch nichts und langweilig ist es dann oft auch noch!“

Besprechungen dienen eigentlich der Abstimmung der alltäglichen Arbeit, dem Informations- und Meinungsaustausch sowie dem besseren Projektverlauf.

Um diese Ziele aber erreichen zu können, sind einige Regeln zu beachten, damit aus einer Besprechung zum einen keine langweilige und zeitraubende Sitzung wird, zum anderen keine Bühne für Vielredner, Selbstdarsteller und Streithähne entsteht.

Wir vermitteln Ihnen die Kompetenzen, Sitzungen effektiv zu planen, wichtige Kommunikationsformen professionell zu beherrschen, Besprechungen mit verschiedenen Moderationsmethoden klar zu strukturieren und souverän zu leiten und somit die Sitzungsdauer um ein Vielfaches zu reduzieren.

Themenschwerpunkte:
- Andere Meetingformen im Vergleich
- Zeitmanagement in Besprechungen
- Leitung und Steuerung
- effektiver Methodeneinsatz
- Vorbereitung und Planung
- effektive Visualisierung und Moderation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Das Protokoll
- Der gelungene Abschluss

Zielgruppe
Alle Fach- und Führungskräfte oder Mitarbeitende, die wiederholt Besprechungen leiten

Teilnehmerzahl
Max. 12 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 203
15.05.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
150,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Katja Dittmar
Dipl. Pädagogin, Trainerin, Moderatorin
Beraterin für Organisationsentwicklung

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 205 a, b, c

Resilienz -

Der Stoff aus dem Gesundheit wird?!

Resilienz ist der Begriff für die psychische Widerstandsfähigkeit.
Er ist in aller Munde, wenn es darum geht gesund und erfolgreich im beruflichen und privaten Alltag zu sein, zu bleiben oder zu werden.

Um diese Widerstandsfähigkeit genauer unter die Lupe zu nehmen und sie für Sie nutzbar zu machen oder weiterzuentwickeln bieten wir dieses Seminar an.

Resilienz ist eine hoch individuelle Kompetenz.
Ein Seminar zu diesem Thema setzt daher immer bei Ihnen als Person an und kommt nicht ohne Ihre eigenen Erfahrungen aus.

Inhalte
- Was ist ”Resilienz“?
- Ihr individuelles Resilienzprofil
- Grenzen kennen, erkennen und einhalten
- Das Prinzip der Selbstwirksamkeit
- ”Erfolgreiches Scheitern“ oder ”Scheitern macht erfolgreich“
- Die 7 Säulen der Resilienz
- Tools und Methoden für den Alltag

Methoden
- Vortrag und Diskussion
- Einzelarbeit und Auswertung
- Methodische Exploration

Voraussetzungen:
- Bereitschaft zum Austausch zu individuellen und persönlichen Themen
- Freude am wertschätzenden Umgang mit sich selbst und den Kursteilnehmern

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
2 Tage

Termine
EL 205 a
18.-19.03.2019
9:00 bis 17:00 Uhr
EL 205 b
24.-25.06.2018
9:00 bis 17:00 Uhr
EL 205 c
25.-26.11.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Dagmar Podworny
Dipl.-Sozialarbeiterin, Projektmanagerin
Theaterpädagogin
Ausbildung in modularer Stressbewältigung

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 206

Schwierige Situationen kompetent lösen

Sicherheit und Professionalität im Umgang

Lösungsorientiert denken und handeln

Um effektiv zu arbeiten, brauchen Sie, neben fachlichen auch soziale Kompetenzen und Flexibilität.

Bei Spannungen und Konflikten ist es wichtig, die eigenen Emotionen im Griff zu haben und konstruktiv, souverän und handlungsfähig zu bleiben.
Lernen Sie, Ihr eigenes Verhalten in schwierigen Situationen zu erkennen, zu hinterfragen und diplomatisch zu vermitteln. Dann können Sie diese positiv beeinflussen und auch unter Stress lösungsorientiert denken und handeln.

Inhalte

Souverän bleiben – auch wenn es schwierig wird

- Das Auffangen von emotionalen Reaktionen
- Der kluge Umgang mit den eigenen Emotionen
- Konstruktiv, souverän und handlungsfähig bleiben
- Die innere Einstellung prüfen -die Sichtweise verändern
- Wie beeinflusst die eigene Grundhaltung die Situation?

Schwierige Situationen managen

- Was macht Situationen schwierig oder unangenehm?
- Welche Einflussfaktoren habe ich?
- Wie kann ich handlungsfähig bleiben?
- Wann ist ein Eingreifen notwendig und wann nicht?
- Wie denken und handeln Sie: In Lösungen oder in Problemen?

Soziale und persönliche Kompetenzen stärken

- Richtiges Verhalten bei ungenauen Informationen, kritischen Fragen und Stresssituationen
- Umgang mit aggressiven und unangenehmen Personen
- Das eigene Verhalten erkennen und hinterfragen

Umgang mit Beschwerden

- Die Beschwerdeannahme entscheidet: Wird Unzufriedenheit abgebaut oder gesteigert?
- Beschwerden konstruktiv und produktiv lösen

EL 206

Schwierige Situationen kompetent lösen

Sicherheit und Professionalität im Umgang

Lösungsorientierung im Alltag

- Wie kann ich mithelfen, Lösungen zu finden?
- Abstimmungs- und Klärungsprozesse
- Erkennen von Entscheidungskompetenzen

Ihr Nutzen

Sie lernen,
- wie Sie mit schwierigen Situationen souverän und professionell umgehen
- wie Sie flexibel und gelassen unvorhergesehene Situationen konstruktiv meistern
- wie Sie in stressigen oder emotionalen Situationen den Überblick behalten und
- wie Sie lösungsorientiert denken und handeln

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl
max. 16 Personen

Dauer
2 Tage

Termin

EL 206 a	EL 206 b
08.-09.04.2019	25.-26.11.2019
9:00 bis 17:00 Uhr	9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Ingo Piszczala
Master of Training and Development (MTD)
Trainer für Personalentwicklung (Universität Köln), systemischer und energetischer Coach, NLP-Lehrtrainer

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 207

Motivation mit Work-Life-Balance

Um langfristig erfolgreich und zufrieden zu sein, ist es wichtig, Ihr persönliches Gleichgewicht nicht zu verlieren und Ihr Leben in Balance zu halten.

Erfolgreiche Work-Life-Balance spiegelt sich in Lebenszufriedenheit, Leistungsfähigkeit, Motivation, effektiver Arbeits- und Lebensgestaltung sowie der persönlichen Zielsetzung und -erreichung wieder.

Inhalte

Motivation
- Was motiviert mich und Andere?
- Wie kann ich mich und Andere motivieren?
- Wie kann ich inneren und äußeren Anforderungen optimal begegnen?
- Das Auftragskarussell: Welche beruflichen und privaten Aufträge habe ich?
- Enttäuschungen und hemmende Emotionen in Motivation umwandeln

Konkrete Erfolgsstrategien
- Das SCORE-Modell: vom Problem zum ziellösungsorientierten Denken und Handeln
- Gestaltung mentaler Prozesse zur Zielerreichung?

Leistungsfähig bleiben – beruflichen Erfolg sichern

- Was ist Stress und wodurch entsteht er?
- Positiver Stress vs. Negativer Stress
- Stressprophylaxe und Stressbewältigung
- Sich selbst und andere in einen leistungsstarken Zustand versetzen und diesen auch halten

Die Balance der Lebensbereiche (Arbeit, Familie, Freizeit, Gesundheit, Werte…)

- Die Lebenssäulen – eine Bestandsaufnahme
- Wie gut sind meine Lebensbereiche ausbalanciert?
- Was kann ich tun, um meine Lebensbereiche in Einklang zu bringen?
- Wo und wie möchte ich Prioritäten setzen?
- Wie verteilen sich die Anteile von Aktivität und Entspannung, Aktion und Reaktion?
- Visionen und (Lebens-)Ziele

EL 207

Motivation mit Work-Life-Balance

Selbstmanagement

- Das Leben eigenverantwortlich managen
- Werteorientierte Lebensgestaltung und -konzepte

Ihr Nutzen
Sie erfahren in diesem Training:

- Wie Sie sich selbst und Andere motivieren können
- Welche effektiven Strategien es gibt, die individuelle Life-Balance auch im beruflichen Umfeld zu verwirklichen
- Wie Sie durch klare Ziele und eine sinnvolle Arbeitsorganisation eine effektive Arbeitsgestaltung erreichen
- Wie Sie Ihre persönlichen Werte nutzen können, um langfristig erfolgreich und zufrieden im Berufs- und Privatleben zu sein

Methoden

Trainerinput, Kleingruppenübungen, Einzel- und Plenumsarbeit, Diskussion von Praxisfällen, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl
max. 16 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 207
04.-05.06.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Ingo Piszczala
Master of Training and Development (MTD)
Trainer für Personalentwicklung (Universität Köln), systemischer und energetischer Coach, NLP-Lehrtrainer

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 273

Kollegiale Beratung – eine Methode mit System

Beratungsphasen / Beratungsmethoden – eine Einführung

Wenn eine Kollegin oder ein Kollege Sie um Unterstützung bittet, wie „...ich hab da mal ein Problem...“, helfen Sie oft spontan oder auch verabredet in einem Gespräch. Sie bieten Hilfe nach Ihren Fachkenntnissen und Erfahrungen, oft spontan und „aus dem Bauch heraus“. Oft hilft hier ein gemeinsamer Blick über den eigenen Tellerrand.

Kollegiale Beratung als Methode und mit System bietet mehr und zielt auf:

- Entwicklung von Lösungsideen und Lösungsschritten aus mehrdimensionaler Perspektive bei konkreten Praxisproblemen
- Strukturierungshilfen für komplexe Situationen
- Erkennen verschiedener Betrachtungsweisen
- Anteilnahme und wertschätzendes Feedback
- Fachlichen Austausch
- Reflexion von beruflicher Tätigkeit und Berufsrolle

Die Kollegiale Beratung hilft, diesen Blick über den eigenen Tellerrand systematisch zu nutzen. Im Kontext der Kollegialen Beratung sind Probleme Anträge auf Lösungen und Fragen Anlässe, gute Antworten zu entwickeln.

WICHTIGER HINWEIS:
Sie sind herzlich eingeladen aktuelle Beispiele aus Ihrer täglichen Praxis mitzubringen.
Wir können anhand dieser Fälle unterschiedliche Methoden der Bearbeitung besprechen, einüben und reflektieren.

EL 273

Kollegiale Beratung – eine Methode mit System

Beratungsphasen / Beratungsmethoden – eine Einführung

Methoden und Phasenmodell

Kollegiale Beratung findet in Gruppen von ca. 5-10 Teilnehmenden statt. Der Ablauf der Kollegialen Beratung ist in 6 Phasen aufgeteilt – mit einer Gesamtdauer von ca. 45 Minuten.
Jede Phase (wie: Spontanerzählung der Ausgangssituation für den/die Fallgeber/in – Klärung der Schlüsselfrage – Wahl der Beratungsmethode – Beratung in Expertenrunde – Abschluss mit Feedback von Fallgeber/in und Beratenden („Experten“)) wird mit einer Leitfrage eingeleitet.

Ziele

- In diesem einführenden Seminar lernen die Teilnehmenden Ablauf und Methoden von kollegialer Beratung kennen.
- Die Teilnehmenden beraten und reflektieren unter Anwendung des Phasenmodells exemplarisch konkrete arbeits- und situationsbezogene Problem- und Fragestellungen aus der eigenen Berufspraxis.
- Kompetenzen der Teilnehmenden zu qualifizierter kollegialer Beratung werden entwickelt und gefördert.

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 273
11.12.2019
8:30 bis 12.30 Uhr

Kosten
85,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten
Jan Jörgensmann
Leitung Qualitätsmanagement des Diakonischen Werkes Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Rudolf Rölleke
Dipl. Sozialwissenschaftler

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 211

Aufgaben- und Zeitmanagement

Wenn ein Arbeitstag einfach nicht reicht..!

Auch für Führungskräfte!

Zeit haben heute die Wenigsten.
Kennen Sie auch das Problem, dass Sie sich am Ende des Tages fragen, wie die Zeit so schnell vorbei gehen konnte und was Sie überhaupt den ganzen Tag gemacht haben?
Es wird immer wichtiger, seine Zeit sinnvoll einzuteilen, Prioritäten zu setzen, Aufgaben und Termine zeitlich richtig einschätzen zu können. Hierbei ist es schon lange nicht mehr so, dass Stress nur durch Arbeit entsteht; auch Familie, Freizeit und Freunde beanspruchen uns. Wir werden unterbrochen, abgelenkt, geraten unter Zeitdruck und Stress. So wird ein gezieltes Management mehr und mehr zur Schlüsselkompetenz für effektive Arbeitsprozesse und einen zufriedenen Arbeitsalltag. Im Rahmen dieses Seminars zeigen wir Ihnen, welche Strategien Sie im Umgang mit den vielschichtigen Anforderungen einsetzen können. Sie lernen, sinnvoll zu priorisieren, zu selektieren und zu minimieren und erfahren dabei, wie Sie Ihren Arbeitsalltag selbstbestimmter gestalten können – ein Schritt zu mehr Zufriedenheit.
Dazu werden verschiedene Instrumente, Techniken und Analysen, die Ihr Zeitmanagement unterstützen können, vorgestellt und praktisch erprobt.

Inhalte
- Planungssicherheit und Selbstmanagement im Beruf - Prioritäten erkennen, setzen und einhalten
- Fremd- und Selbstbestimmung - Aktion und Reaktion im richtigen Kontext
- Komplexe Aufgaben analysieren und planen
- Was ist meine Aufgabe? - Entscheidung und Delegation
- Input und Output - Gelungen anstoßen und nachverfolgen
- Informationsmanagement - Selektiert aufnehmen und bearbeiten
- Von Zeitdieben und Zeitfressern - Störungen ausschalten und den inneren Schweinehund überwinden

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl
max. 16 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 211
03.-04.06.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Katja Dittmar
Dipl. Pädagogin, Trainerin, Moderatorin, Beraterin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 272

Wertschätzende Kommunikation und souveräne Gesprächsführung

Kommunikation und Gesprächsführung ist Ihr tägliches Geschäft. In Teamsitzungen, Übergaben und Besprechungen, im Kundenverkehr oder in den zahllosen Gesprächen mit Bewohnern, Patienten, Klienten und deren Angehörigen müssen Sie immer wieder präsent, verständlich und erfolgreich sein. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen.

Inhalte
- Mit unterschiedlichen Gesprächspartnern sicher und wirkungsvoll kommunizieren
- Wertschätzende Gesprächsführung und Metakommunikation
- Konkretes und gezieltes Vorgehen in Teamsitzungen und Besprechungen
- Diplomatie: Argumentieren ohne zu verletzen
- Selbstbild/Fremdbild gekoppelt mit Ausstrahlung/Wirkung
- Systematische Frage und- Interviewtechniken
- Souveräner Umgang mit Widersprüchen und Einwänden

Zielgruppe
Alle Mitarbeitende der Haustechnik

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
El 272
28.-29.10.2019
9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Christian Jäger
Dipl.-Theologe, Trainer für Kommunikation, Gesprächsführung und Rhetorik

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 215

Interkulturelle Sensibilisierung

Ein Einstieg ins Thema

Im Jahr 2014 rückte Deutschland als beliebtestes Einwanderungsland weltweit auf Platz 2 hinter die USA. Die Zusammenarbeit und das Zusammenleben mit Menschen, die aus aller Welt zu uns kommen verändert auch die Arbeit in den Arbeitsbereichen der Diakonie. Der Umgang mit anderen Gewohnheiten, Haltungen, Kulturen und religiöse Überzeugungen ist oft neu und nicht selten sind Zusammentreffen beidseitig von Unsicherheit geprägt.
In diesem Seminar möchten wir Impulse geben, die Sie bei der Erweiterung Ihrer interkulturellen Handlungskompetenzen unterstützen und für den Kontakt mit Kollegen, Kunden und Klienten hilfreich sein können. Dazu werden die Teilnehmenden sich mit ihrer eigenen Kultur und kulturellen Fremdheiten beschäftigen.

Methoden
- Theoretische Inputs
- Arbeit mit Fallbeispielen aus der Praxis
- Praktische und kreative Übungen
- Gruppen und Einzelarbeit

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Dauer
1,5 Tage

Termin
EL 215
21.03.2019
9:00 bis 16:00 Uhr **und**
22.03.2019
9:00 bis 13:00 Uhr

Kosten
125,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten
Jens Flachmeier
Dipl. Sozialarbeiter

Annelie Rutecki
Dipl. Sozialpädagogin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 271

Methoden zur systematischen Analyse und Bewertung von Chancen und Risiken

Chancen und Risiken bei der Planung z.B. von Projekten, Jahreszielen, Verbesserungsmaßnahmen, Arbeitsabläufen und Prozessen zu erheben und zu bewerten, kann die anschließende Phase der Umsetzung und Durchführung enorm erleichtern.
Das Erkennen von Chancen bietet die Möglichkeit, bewusst Stärken und fördernde Bedingungen in der Umsetzungsphase zu nutzen. Die Vermeidung, Reduzierung oder Bearbeitung von Risiken räumt bestehende oder mögliche Probleme und Hindernisse frühzeitig aus dem Weg. Entscheidungen können so bewusster und nachhaltiger getroffen werden. Die Norm unserer Managementsysteme, DIN ISO 9001, fordert ein risikobasiertes Denken bei der praktischen Umsetzung. Risiken sowie Chancen, vor allem für die Kernprozesse, sind zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen und Vorkehrungen zu planen und umzusetzen. Ihre Wirksamkeit ist zu bewerten.
In den Managementsystemen der Mitgliedswerke der Diakonie Emscher-Lippe sind diese Ansätze in vielfältiger Weise verankert und beschrieben.
Im Workshop werden wir schwerpunktmäßig Methoden zur Identifikation und Bewertung von Risiken- und Chancen kennenlernen (z.B. Ishikawa-Diagramm, Risiko-Matrix, SWOT-Analyse, Brainstorming und Bewertung) und praktisch einüben.
Die bisherige Praxis zur Umsetzung des „risikobasierten Denkens“ wird quer durch verschiedene Arbeitsfelder, Einrichtungen und Dienste diskutiert und reflektiert. Damit bietet dieser Diakonie Emscher-Lippe Workshop besondere Lern-Chancen.

Inhalte
- Anforderungen der Managementsystem-Norm ISO 9001 zum risikobasierten Denken
- Vorstellung von Methoden zu Identifikation, Analyse und Bewertung von Chancen und Risiken
- Praktische Übungen zur Erprobung von Methoden zur Bewertung von Chancen und Risiken
- Bewertung der Wirksamkeit von Maßnahmen zum Umgang mit Risiken
- Vermittlung von Tipps und Tricks (Vorlagen) zur Anwendung in analoger und digitaler Form
- Erfahrungen, Fragen und Anregungen der Teilnehmenden

Zielgruppe
Führungskräfte, insbesondere auch Dienststellenleitungen und Einrichtungsleitungen, Qualitätsbeauftragte und interessierte Fachkräfte

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
4 Stunden

Termin
EL 271
08.05.2019 8:30 bis 12.30 Uhr

Kosten
65,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Rudolf Rölleke
QM-Beauftragter des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen
Jan Jörgensmann
QM-Beauftragter des Diakonischen Werkes Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 219

Gabelstaplerführerschein

Gemäß der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV D27 ”Flurförderfahrzeuge“ darf ein Unternehmer Gabelstapler-Fahrer nur dann einsetzen, wenn diese gemäß BGG 925 theoretisch, praktisch und betrieblich ausgebildet sind. Demzufolge benötigen Mitarbeiter/innen zum Führen eines Gabelstaplers einen Befähigungsnachweis.
Zusätzlich wird eine arbeitsmedizinische Untersuchung des Gabelstapler-Fahrers gemäß BG-Grundsatz G 25 vorausgesetzt. Bitte legen Sie eine Kopie der Anmeldung bei.

Inhalte
In diesem 3-tägigen Lehrgang vermitteln wir unseren Teilnehmern die erforderlichen theoretischen Grundlagen und den praktischen Umgang mit Gabelstaplern entsprechend der berufsgenossenschaftlichen Vorgaben.

Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.
Bei erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer einen Fahrausweis.

Zielgruppe
Mitarbeitende, die beruflich einen Gabelstapler führen bzw. führen sollen

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
3 Tage

Termin
EL 219
11.-13.09.2019
8:30 bis 15:00 Uhr

Kosten
325,00 €

Veranstaltungsort
Die Schulung findet in einer der Recklinghäuser Werkstätten statt und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Referenten
Thomas Rittner
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

WICHTIGER HINWEIS:
Bitte informieren Sie sich vorab bei Herrn Thomas Rittner, wenn Sie Fragen zur Ausbildung haben.

EL 231 - 232

Erste Hilfe Grundausbildung

Die Erste Hilfe Grundausbildung umfasst 9 Unterrichtseinheiten (siehe Neuerung) und befähigt die Mitarbeitenden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Anlässe, die eine Hilfeleistung erforderlich machen, schnell und richtig zu erkennen, die vorherrschende Situation zu beurteilen und sachgerecht zu handeln.

Inhalte
- Rettungskette
- Feststellen von Verletzungen beim Patienten
- Bewusstlosigkeit
- Atmung und Kreislauf
- Beatmung und Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Verbandlehre, Blutstillung

WICHTIGER HINWEIS:
Um betrieblicher Ersthelfer/-in zu bleiben, ist eine Fortbildung frühestens nach 2 Jahren jedoch spätestens vor Ablauf von 3 Jahren durch das sogenannte Erste Hilfe Training (siehe Auffrischungskurse) erforderlich.

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als betriebliche Ersthelfer nach § 26 BGV A1 eingesetzt werden sollen.

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Dauer
1 Tag
Jeweils von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Termin

EL 231	EL 232
31.01.2019	12.09.2019

Kosten
35,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten
Zertifizierte 1. Hilfe Trainer
des DRK oder des Malteser Hilfsdienstes

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 235 - 248

Erste Hilfe Training (Nachschulung)

Die Mitarbeitenden, die bereits den Kurs ”Erste Hilfe Grundausbildung“ absolviert haben, finden hier die Möglichkeit, mit fachlicher Begleitung ihr Wissen aufzufrischen und zu aktualisieren sowie Erste-Hilfe-Techniken zu üben. Eingebrachte Fragen und Beispiele werden durch praktische Übungen und Theorie-Inputs bearbeitet. Die Teilnahme an dieser Auffrischungsveranstaltung ist für alle betrieblichen Ersthelfenden spätestens 2 Jahre nach Absolvierung der Grundausbildung verpflichtend.

Inhalte
- Auffrischung der Inhalte aus der Grundausbildung
- Reflexion von Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag
- Beantwortung von Fragen
- Praktische Übungen

Zielgruppe
Mitarbeitende, die als Ersthelfende im Betrieb tätig sind und vor zwei Kalenderjahren an einer Erste Hilfe Grundausbildung oder schon einem Erste Hilfe Training teilgenommen haben

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Dauer
1 Tag pro Veranstaltung

Termin

EL 235	EL 236	EL 237
12.02.2019	28.03.2019	09.04.2019
EL 238	EL 239	EL 240
23.05.2019	27.05.2019	11.07.2019
EL 241	EL 242	EL 243
30.07.2019	29.08.2019	26.09.2019
EL 244	EL 245	
31.10.2019	28.11.2019	

jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr

Kosten
35,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten
Zertifizierte 1. Hilfe Trainer
des DRK oder des Malteser Hilfsdienstes

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 249

Schulung für Medizinproduktesicherheit

NEU!

Die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV) sieht Pflichten von Anwendern und Betreibern von Medizinprodukten bei Vorkommnissen mit Medizinprodukten und bei Maßnahmen der Hersteller vor. Um die internen Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten sowie bei Rückrufmaßnahmen zu koordinieren, werden diese Aufgaben in einer zentralen Funktion bzw. Person eines Beauftragten für Medizinproduktesicherheit gebündelt.
Die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV) legt fest, dass jeder, der Medizinprodukte beruflich oder gewerblich betreibt oder anwendet, dabei aufgetretene Vorkommnisse der zuständigen Bundesoberbehörde zu melden hat. Um die gesetzliche Pflicht zur Meldung von Vorkommnissen in Zusammenhang mit Medizinprodukten so zu koordinieren und sicherstellen, ist ein Beauftragter für Medizinproduktesicherheit erforderlich.

Zielsetzung der Schulung
Handlungssicherheit gem. der gesetzliche Regelungen ab dem 01.01.2017, § 6 MPBetreibV

Inhalte
- Einführung in das Medizinproduktrecht
- Aufgaben eines Beauftragten für Medizinproduktsicherheit
- Meldewesen und Beobachtungssystem gemäß Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV)
- Koordinierung interner Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten der Anwender und Betreiber
- Koordinierung von Rückrufmaßnahmen
- Fallbeispiele

Zielgruppe
Beauftragte für Medizinproduktesicherheit und QM-Beauftragte

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 249
24.01.2019
9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten
195,00€

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Frank Johannsen
Bildung & Beratung zum MPR
Spezialist für Schulungen zum Medizinproduktegesetz (MPG) und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

Anmeldungen
Bitte melden Sie sich über unser **Weiterbildungsmodul** in Persis an. Vielen Dank!

EL 804

Die Geschichte der Jugendhilfe

Eine Reise durch die Zeit

Jugendhilfe heute ist eine komplexe Landschaft aus unterschiedlichsten Handlungsfeldern, Arbeitsmethoden und Professionen und einem sehr differenzierten Leistungsangebot. Dies war nicht immer so.
Im späten Mittelalter wurden, und dies vor allem durch kirchliche Stiftungen, in den Städten Findel- und Waisenhäuser errichtet. Diese Anfänge beschränkten sich allerdings auf das absolut notwendige, das Überleben der Kinder.
1922, also einige hundert Jahre wurde mit dem Reichsjugendwohlfahrtsgesetz (RJWG – später dann JWG) ein einheitliches Recht für das Deutsche Reich geschaffen. Die Organisation der öffentlichen und privaten Jugendhilfe „zum Wohle des Kindes“ stand im Vordergrund. Dieses Gesetz hatte mit diversen Novellierungen bis 1990 Bestand und wurde durch das heutige KJHG abgelöst.

Die Veranstaltung soll eine spannende Reise durch die Jugendhilfe werden und vor allem vor dem Hintergrund geschichtlicher Entwicklungen ein Verständnis für die heutige Jugendhilfe vermitteln. Auch das Thema Heimerziehung in den 50-60 er Jahren findet Berücksichtigung.

NEU!

Zielgruppe
Mitarbeitende des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung und der Wichernhaus Ev. Jugendhilfe gGmbH

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 804
wird noch bekannt gegeben
8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten
125,00€

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten
N.N.

Ansprechpartner
Martin Heermann, Dipl.-Sozialpädagoge,
Dienststellenleitung Flexible Hilfen
Fon 02361 9379827

Anmeldungen
Bitte melden Sie sich über unser **Weiterbildungsmodul** in Persis an. Vielen Dank!

EL 805

Best-Practice-Workshop Abrahamhaus in Marl

„Wenn wir nur wüssten, was wir alles wissen (… oder schon machen)“

Wir möchten die Reihe der Best – Practice – Workshops fortsetzen und erneut Raum und Gelegenheit zum übergreifenden themenorientierten Erfahrungsaustausch schaffen.

Die Mitmachausstellung ”Abrahamhaus“ bietet Einblicke in die drei monotheistischen Religionen, die Chance manche Besonderheit dieser zu erkennen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.
Neben der Information über Grundlagen, Rituale und zentrale Aussagen des Christentums, des Islam und des Judentums, werden diese in Workshops, die für unterschiedliche Zielgruppen angeboten werden, auch erlebbar.

Lernen Sie die Dauerausstellung des ”Abrahamhaus“ kennen und freuen Sie sich auf einen interessanten Austausch!

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeitende

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Dauer
0,5 Tag

Termin
EL 805
30.04.2019
8:30 bis 12:30 Uhr

Kosten
es entstehen keine Kosten!

Veranstaltungsort
„Abrahamhaus“, Karl-Liebknecht-Str. 10, 45770 Marl

Referent und Ansprechpartner
Jens Flachmeier
Sozialpädagoge, Gruppenleitung Ambulante Jugendhilfe
Integrationsagentur NRW

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 806

Best-Practice-Workshop

Traumapädagogik

38 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Geschäftsfeldes Erziehung & Förderung haben in den vergangenen drei Jahren erfolgreich eine Weiterbildung zum Traumapädagogen bzw. Traumapädagogin abgeschlossen.

In dieser Zeit sind spannende, kreative und beeindruckende Abschlussarbeiten entstanden, die wir gemeinsam in diesem Workshop näher betrachten wollen.

Anhand der Open-Space-Methode möchten wir einige dieser Projekte vorstellen und den Raum und die Gelegenheit schaffen, um sich über die Erfahrungen auszutauschen und die Methoden und Angebote kennenzulernen.

NEU!

Zielgruppe
Mitarbeitende der Wichernhaus Ev. Jugendhilfe gGmbH und des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
4 Stunden

Termin
EL 806
08.11.2019
8:30 bis 12:30 Uhr

Kosten
28,00€

Veranstaltungsort
HTG Schönebeck
Kiek Utt 5
45359 Essen

Ansprechpartner
Friederike Potthoff, Geschäftsfeldleitung E&F
E-Mail: f.potthoff@diakonie-kreis-re.de

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Der Mensch im Mittelpunkt

Seminare zu Krankheits- und Behinderungsbildern, Methoden des Umgangs und der Annäherung

Grundlagen psychischer Erkrankungen 42

Beziehungsgestaltung zu psychisch erkrankten Menschen 43

Grundlagenseminar Persönlichkeitsstörungen 44

Professioneller Umgang mit Borderline-Störungen 45

Möglichkeiten und Grenzen zur Förderung der Leistungsmotivation psychisch kranker Menschen 46

Zwanghaftes verhalten bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung 47

Grundlagen Autismus und TEACCH - Menschen, die mehr Struktur brauchen 48

Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung 49

Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung 50

Integrative Validation 51

Sekt, Selters, Selbstvertrauen - Auswirkungen & Folgen des Alkoholkonsums und anderer legaler Süchte 52

Trauerbegleitung bei Menschen mit Behinderung 53

Autismus und TEACCH - für den Kinder - und Jugendbereiche 54

Unterstützte Kommunikation 55

Weiterbilldung zur Fachkraft für Palliativ Care 56

Weiterbildung zur Parxisanleitung 57

Weiterbildung Traumapädagogik 58

EL 301

Grundlagen psychischer Erkrankungen

Strategien zum Umgang mit Betroffenen

Mitarbeitende sind nicht selten mit Klienten konfrontiert, die eine schwere psychische Erkrankung aufweisen. Dies kann zu Schwierigkeiten im Kontakt zwischen Mitarbeitende und Klient führen und beim Mitarbeitenden ein Gefühl von Verunsicherung oder Hilflosigkeit hinterlassen.

Ziel dieses Seminars ist es daher, Wissen über häufig auftretende Erkrankungen und Störungen wie Depressionen, Ängste, Süchte etc. zu vermitteln und die Seminarteilnehmer/-innen auf typische schwierige Situationen im Umgang mit betroffenen Klienten vorzubereiten. Es erfolgt außerdem eine Einführung in Techniken zur allgemeinen Beziehungsgestaltung.

Das Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeiten, eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis einzubringen, zu diskutieren und Lösungsstrategien für problematische Situationen zu entwickeln.
Es legt die theoretischen Grundlagen, die praktische Vertiefung erfolgen in den dazu gekennzeichneten Seminaren.

Methoden
- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 301
16.-17.03.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Silja Golus
Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 302

Beziehungsgestaltung zu psychisch erkrankten Menschen - Vertiefungsseminar

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist Grundlagenwissen über psychische Erkrankungen wie Abhängigkeiten, Depressionen und Ängste sowie über Persönlichkeitsstörungen (siehe Seminare Grundlagen psychischer Erkrankungen und Grundlagen von Persönlichkeitsstörungen).

Ziel dieses Seminares ist es den Umgang mit psychisch erkrankten Menschen einzuüben und die Seminarteilnehmer auf typische schwierige Situationen im Umgang mit betroffenen Klienten vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden Strategien der Beziehungsgestaltung zunächst theoretisch vermittelt und anschließend anhand von praktischen Beispielen eingeübt.

Methoden
- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen in Kleingruppen
- Rollenspiele

WICHTIGER HINWEIS:
Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist unbedingt die vorherige Teilnahme an dem Seminar Grundlagen psychischer Erkrankungen (EL 301) und dem Seminar Grundlagen von Persönlichkeitsstörungen (EL 304).

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 302
13.11.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
185,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Silja Golus
Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 304

Grundlagenseminar Persönlichkeitsstörungen

Strategien zum Umgang mit Betroffenen

Ein großer Anteil von Klienten weist neben anderen Erkrankungen eine Persönlichkeitsstörung auf. Dies kann dazu führen, dass Mitarbeitende das Verhalten ihrer Klienten in gewissen Situationen nur schwer nachvollziehen können und sich unsicher fühlen, wie sie sich dem Klienten gegenüber verhalten sollen. Auch kann es immer wieder zu interaktionellen Problemen und Konflikten in der Arbeit mit dem Klienten kommen.

Ziel dieses Seminares ist das Verständnis für Persönlichkeitsstörungen zu erhöhen und theoretisches Wissen darüber zu vermitteln, wie Betroffene denken, fühlen und handeln. Typische Konfliktsituationen werden vorweggenommen und bearbeitet. An dieser Stelle bietet das Seminar die Möglichkeit eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis einzubringen, zu diskutieren und Lösungsstrategien für problematische Situationen zu entwickeln.

Um im Umgang mit persönlichkeitsgestörten Klienten mehr Sicherheit zu bekommen, sollen auch Grundlagen allgemeiner und spezifischer Beziehungsgestaltung vermittelt werden. Das Seminar legt dabei den Fokus vor allem auf die theoretischen Grundlagen, die praktische Vertiefung erfolgt im Seminar EL 305.

Methoden
- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussion
- Übungen

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 304
05.06.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
185,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Silja Golus
Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 305

Professioneller Umgang mit Borderline-Störungen

Vertiefungsseminar

Der Umgang mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, gehört zu den schwierigsten, aber auch zu den spannendsten Erfahrungen. Die emotionale Instabilität und die häufig sehr großen sozialen und interaktionellen Schwierigkeiten der Betroffenen fordern von den Beratenden viel Kreativität und Gelassenheit.

Das Seminar gibt einen Einblick, wie Beratenden professionell mit Betroffenen umgehen und ihnen helfen können, sich zu stabilisieren. Schwerpunkte sollen dabei auf dem Umgang mit der Störung, der Entwicklung einer hilfreichen Haltung den Betroffenen gegenüber und einer flexiblen Beziehungsgestaltung liegen.

Außerdem sollen praxisorientierte Möglichkeiten der Krisenintervention und des Umgangs mit selbstverletzenden und (para)suizidalen Handlungen vorgestellt werden. Es erfolgt ein Überblick zum Thema „Skillstraining“. Das Seminar ist praxisorientiert ausgerichtet.

Methoden
- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen in Kleingruppen
- Rollenspiele

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 305
09.-10.10.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Silja Golus
Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 306

Möglichkeiten und Grenzen zur Förderung der Leistungsmotivation psychisch kranker Menschen
Vertiefungsseminar

Die Vermittlung psychisch kranker Menschen auf den Arbeitsmarkt stellt oftmals eine große Herausforderung dar.
Dieses Seminar liefert Leitlinien zur Beantwortung der Fragen, was psychisch Kranke überhaupt leisten können und in welchen Bereichen Leistungseinschränkungen zu erwarten sind. Es werden Strategien erarbeitet, mit denen psychisch kranke Menschen motiviert werden können, ihr Leistungspotential auszuschöpfen. Was ist realistisch und mit welchen Erwartungen kann eine Anleitung erfolgen sind genauso wichtige Fragen, wie die Möglichkeiten sich selbst zu motivieren und vor Frustrationen zu schützen.
Hierzu werden nicht nur Grundlagen der Motivation vermittelt, sondern auch Techniken der Eigen- und Fremdmotivation nahegebracht und eingeübt.
Ebenso soll der wichtige Bereich der Nachhaltigkeit thematisiert werden, um Möglichkeiten des Transfers in die Praxis zu gewährleisten.

Methoden
- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussion
- Übungen in der Großgruppe
- Rollenspiele

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 306
02.12.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
185,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Carsten Jäker
Dipl. Psychologe, Trainer
reflecting • forest

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 309

Zwanghaftes Verhalten bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung - Vertiefungsseminar

NEU!

Das Störungsbild der Autismus-Spektrum-Störung ist vielfältig und komplex.
Oftmals zeigen sich repetitive Verhaltensweisen oder Gedankengänge, welche mitunter zwanghaft wirken können. Hier gilt es nun, zwischen Stereotypen Verhaltensweisen und der „klinischen Zwangsstörung“ zu differenzieren.
In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten in der Wahrnehmung von Menschen mit Autismus im Hinblick auf daraus entstehende Muster bzw. zwanghafte Verhaltensweisen.
Neben den theoretischen Grundlagen von Zwangsstörungen und Stereotypen Verhaltensweisen, sollen praktische Situationen erläutert und Tipps gegeben werden. Mithilfe von Beispielen aus dem Alltag der SeminarteilnehmerInnen werden die Situationen besprochen, verschiedene Sichtweisen eröffnet und nach Tipps für den Umgang im (Arbeits-)Alltag gesucht.

Inhalte und Ziele
- Der Grundlagen Autistischer Wahrnehmung, Insbesondere Stereotype Verhaltensweisen
- Grundlagen Zwangsstörung Unterscheidung Zwänge vs. Stereotypien vs. Ticks/Marotten
- Besprechung von Beispielen der Teilnehmer/-innen

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit autistischen Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 309
17.09.2019
9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
160,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Björn Ruschinzik
Psychologe und Praxisleiter
AUTISMO – Praxis Autismus Therapie

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 308

Autismus und TEACCH

Grundlagenseminar

Das Seminar Autismus und TEACCH beschäftigt sich mit dem Thema Autismus-Spektrum-Störung. Im ersten Teil geht es um die Diagnose und die Ursachen von Autismus. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Verstehen der Autismus-Spektrum-Störung und der damit verbundenen andersartigen Wahrnehmungsverarbeitung in ihrer individuellen Ausprägung.
Im zweiten Teil wird der TEACCH Ansatz vorgestellt. Visualisierungen und der Einsatz von individuellen Strukturierungshilfen ermöglichen autistischen Menschen ihre Umwelt besser zu verstehen, sie wird überschaubarer und nachvollziehbarer. Anhand von individuellen Plänen werden Bereiche wie Raum, Zeit und Aktivitäten strukturiert.

Ziel
Die Teilnehmer können in diesem Seminar ihr Wissen über das Thema Autismus-Spektrum-Störung erlernen bzw. erweitern und ein Verständnis für eine andersartige Wahrnehmung bei autistischen Menschen bekommen. Durch die praxisnahen Beispiele werden konkrete Hilfen und Kenntnisse für den Alltag und den Umgang mit Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung vermittelt.

Inhalte
- Ein besseres Verständnis der Erlebniswelt autistischer Menschen
- Handlungssicherheit im Umgang mit autistischen Menschen und ihren Besonderheiten
- Verknüpfung von Theorie und Praxis

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit autistischen Menschen arbeiten.

Teilnehmerzahl
Max. 14 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 308
02.04.2019
8:30 bis 16:00 Uhr

Kosten
65,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Judith Schmetzer
Dipl.-Heilpädagogin,
Dienststellenleitung

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 310

Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung - Grundlagenseminar

NEU!

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von Personen mit geistiger Behinderung erheblich gestiegen. Da es ein neues Phänomen in der Begleitung von Personen mit geistiger Behinderung ist, können Anzeichen, die durch den Alterungsprozess auftreten, leicht übersehen werden.
Insbesondere Demenzerkrankungen können bei alten Personen mit einer geistigen Behinderung häufig auftreten – vor allem bei Personen mit Down-Syndrom – und werden oft nicht erkannt. In diesem Seminar werden die Auswirkungen der erhöhten Lebenserwartung auf die Behindertenhilfe thematisiert. Wichtige Aspekte des Älterwerdens bei Personen mit geistiger Behinderung werden ausführlich behandelt. Ansätze für die Betreuung und Begleitung alter Menschen mit geistiger Behinderung werden vorgestellt.

Inhalte
- Auswirkungen der erhöhten Lebenserwartung auf die Arbeit mit geistig behinderten Menschen
- Besonderheiten der Angehörigenarbeit mit alten Eltern
- Alterungsprozesse bei Menschen mit geistiger Behinderung:
- Sehen Menschen mit geistiger Behinderung jünger aus als sie es sind?
- Altern Menschen mit geistiger Behinderung früher?
- Wann ist eine Person mit geistiger Behinderung alt?
- Häufige Erkrankungen bei älter werdenden Menschen mit geistiger Behinderung
- Multimorbidität und Polymedikation – verschiedene Diagnosen und viele
- Medikamente: wichtigste Wechselwirkungen und Nebenwirkungen
- Die besondere Lage der Personen mit Down-Syndrom
- Begleitung von alten Menschen mit geistiger Behinderung im Wohnbereich und Werkstatt
- Der Wechsel von der Erwerbstätigkeit in den Ruhestand
- Folgen für die Praxis

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dementiell erkrankten Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl
Max. 18 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 310
06.-07.06.2019
9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Dr. Mariana Kranich
Dipl. Psychologin, Dipl.-Psychogerontologin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 309

Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung

Vertiefungsseminar

Durch den medizinischen Fortschritt und eine verbesserte Pflege, Betreuung und Förderung haben auch Menschen mit einer geistigen Behinderung eine deutlich gestiegene Lebenserwartung. Da aber mit zunehmendem Lebensalter auch das Risiko an einer Demenz zu erkranken ansteigt, werden in den kommenden Jahren immer mehr Menschen mit einer geistigen Behinderung von demenziellen Erkrankungen betroffen sein.

Je älter Menschen mit einer geistigen Behinderung werden, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass sie einen altersspezifischen Bedarf an Pflege und Betreuung entwickeln. Menschen mit einer geistigen Behinderung erkranken häufig schon sehr früh an einer Demenz, vor allem Menschen mit Down-Syndrom haben ein deutlich erhöhtes Risiko. Die Unterstützung und Versorgung dieser Personengruppe stellt die Einrichtungen der Behindertenhilfe und die Mitarbeitenden vor neue Herausforderungen.

Inhalte
- Der Prozess des Alterns bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Anzeichen für eine Demenz bei Personen mit geistiger Behinderung
- Die besondere Lage der Personen mit Down-Syndrom
- Besondere diagnostische Fragestellungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Auswirkungen einer Demenz auf die Kompetenzen eines Menschen
- Wie erlebt ein Mensch mit Demenz seinen Alltag?
- Verhaltensweisen, die besonders herausfordern
- Wie kann der Mensch mit Demenz erreicht werden?
- Möglichkeiten der Begleitung und Kommunikation mit Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dementiell erkrankten Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 309
30.09.-01.10.2019
9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten
295,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Dr. Mariana Kranich
Dipl. Psychologin, Dipl.-Psychogerontologin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 310

Integrative Validation

Wie können Mitarbeitende einen Zugang zu den Erlebenswelten von Menschen mit Demenz finden?
Wie kann sich der konkrete Umgang gestalten, wenn sich diese Menschen in ”anderen Wirklichkeiten“ befinden?
Wie kann ich auf Menschen mit Demenz zugehen, Gespräche führen und mit ihnen im Austausch sein?

Die Integrative Validation ist eine Methode für den Umgang und die **Kommunikation mit Menschen mit Demenz.** Sie basiert auf einer gewährenden und wertschätzenden Grundhaltung. In dem 2-tägigen Grundkurs werden die Grundlagen der Integrativen Validation erarbeitet. Im anschließenden Vertiefungstag werden die Praxisphase reflektiert und weiterführende Inhalte vermittelt.

Inhalte
- Methoden der Integrativen Validation
- Wertschätzende Umgangs- und Kommunikationsformen erlernen und anwenden
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte,

Teilnehmerzahl
Max. 18 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 310
10.-11.04.2019
8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Maria Kobus
Autorisierte Trainerin für Integrative Validation®

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 314

Sekt, Selters, Selbstvertrauen

Auswirkungen und Folgen des Alkoholkonsums und anderer legaler Süchte

Alkoholkonsum ist in Deutschland weit verbreitet und bis zu gewissen Grenzen auch gesellschaftlich akzeptiert. Was passiert aber, wenn der Konsum nicht mehr gestoppt werden kann und trotz negativer, sozialer und gesundheitlicher Probleme weiter getrunken wird? Woran erkenne ich, ob jemand schon süchtig ist? Welche Hilfsangebote gibt es und was kann ich selber tun?
Der Schwerpunkt des Seminars soll darauf liegen, über die Symptome dieser Volkskrankheit aufzuklären und Wege aufzeigen, wie jeder Seminarteilnehmer einem betroffenen Menschen in seinem beruflichen und privaten Umfeld zukünftig weiterhelfen kann.

Ziel
Die Teilnehmer können in diesem Seminar ihr Wissen über die körperlichen, psychischen und sozialen Folgen des Alkoholkonsums verbessern. Sie entwickeln eine für sich selber angemessene Haltung im Umgang mit alkoholkranken oder auch alkoholisierten Menschen.

Inhalte
- Definition von Begriffen wie Missbrauch und Abhängigkeit
- Ausführliche Besprechung der Folgen des Alkoholkonsums
- Kriterien der Diagnosestellung
- Kennenlernen von Kurzfragebögen
- Aufzeigen von Hintergründen zur Suchtentstehung an fiktiven Fällen
- Vermittlung von Wissen im Umgang mit alkoholisierten Personen
- Vorstellung von Hilfsangeboten
- Einblick in die Arbeit einer Suchtberatungsstelle
- Auseinandersetzung mit eigenen Ängsten und Vorurteilen gegenüber der Alkoholabhängigkeit
- Ausprobieren von Suchtbrillen
- Exkurs zu weiteren legalen Süchten
- Wenn gewünscht, Fallbesprechung aktueller Fälle aus der Praxis

Methoden
Präsentation, Vermittlung von theoretischem Wissen, Diskussion, Austausch in der Großgruppe, Kollegiale Beratung, Kleingruppenarbeit

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 314
03.04.2019
9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten
65,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Angela Buschmann-Rorowski,
Dipl.-Psychologin, Leitung der Fachstelle Sucht in Herten und Datteln

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 315

Trauerbegleitung bei Menschen mit Behinderung

Tod und Sterben im Leben von Menschen mit einer Behinderung wird auch in Wohneinrichtungen und Werkstätten ein immer wichtigeres Thema, das in diesem Seminar bearbeitet wird.
Für Mitarbeitende sowie für Bewohner/innen ist eine Bearbeitung oder Vorbereitung mit diesem Thema meist mit Unsicherheit verbundene Hilflosigkeit und Überforderung können sich breit machen. Dies kann im Familienkreis, bei Freunden oder innerhalb der Wohngruppe oder des Arbeitsplatzes sein.
Diese Fortbildung soll dabei behilflich sein, Wege der Vorbereitung und Auseinandersetzung mit Tod und Sterben aufzuzeigen.

Inhalte
- Wie bereite ich Menschen mit geistiger Behinderung auf das mögliche Versterben eines Mitbewohners, Kollegen, Angehörigen etc. vor?
- Welche Rituale können angemessen durch die Trauer begleiten?
- Wie gehe ich mit nicht adäquaten Reaktionen um?
- Wie kann man Menschen mit geistiger Behinderung das Thema Tod auch ohne einen konkreten Trauerfall näher bringen?
- Trauern Menschen mit geistiger Behinderung anders?
- Welche Begleitmaterialien (Bücher, Filme etc.) können empfohlen werden?

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte und Interessierte

Teilnehmerzahl
Max. 12 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 315
21.11.2019
9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten
65,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent
Bernd Langhorst
Geschäftsfeldleitung Wohnen

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 802

Autismus und TEACCH -
für den Kinder- und Jugendbereich

NEU!

Das Seminar Autismus und TEACCH beschäftigt sich mit dem Thema Autismus-Spektrum-Störung im Kinder- und Jugendbereich.
Im ersten Teil geht es um die Diagnose und die Ursachen von Autismus. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Verstehen der Autismus-Spektrum-Störung und der damit verbundenen andersartigen Wahrnehmungsverarbeitung in ihrer individuellen Ausprägung.
Im zweiten Teil wird der TEACCH Ansatz vorgestellt. Visualisierungen und der Einsatz von individuellen Strukturierungshilfen ermöglichen autistischen Menschen ihre Umwelt besser zu verstehen, sie wird überschaubarer und nachvollziehbarer. Anhand von individuellen Plänen werden Bereiche wie Raum, Zeit und Aktivitäten strukturiert.

Ziel
Die Teilnehmer können in diesem Seminar ihr Wissen über das Thema Autismus-Spektrum-Störung kennenlernen und ein Verständnis für eine andersartige Wahrnehmung bei autistischen Kindern und Jugendlichen bekommen. Durch praxisnahe Beispiele werden konkrete Hilfen und Kenntnisse für den Alltag und den Umgang mit Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung vermittelt

Inhalte
- Ein besseres Verständnis der Erlebniswelt autistischer Menschen
- Handlungssicherheit im Umgang mit autistischen Menschen und ihren Besonderheiten
- Verknüpfung von Theorie und Praxis

Zielgruppe
Mitarbeitenden des Geschäftsfeldes Erziehung & Förderung und der Wichernhaus Ev. Jugendhilfe gGmbH

Teilnehmerzahl
Max. 20 Personen

Termin
EL 802
05.04.2019
9:00 bis 16:00 Uhr

Kosten
28,00€

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Judith Schmetzer
Dipl. Heilpädagogin
Dienststellenleitung Autismuszentrum

Anmeldungen
Bitte melden Sie sich über unser **Weiterbildungsmodul** in Persis an. Vielen Dank!

EL 316

Unterstützte Kommunikation
Eine Einführung

Unterstützte Kommunikation fasst alle pädagogischen oder therapeutischen Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten von Menschen zusammen, die nicht oder kaum über Lautsprache verfügen. Ziel ist es, durch ergänzende Kommunikationsformen wie Gestik, Mimik und Gebärden sowie durch den Einsatz alternativer Kommunikationshilfen wie Symbolen, externen Schaltern und Sprachausgabegeräten, ein möglichst hohes Maß an Selbstbestimmung zu erreichen. Bei der Unterstützten Kommunikation steht das Gelingen des Kommunikationsprozesses im Vordergrund. Menschen mit unzureichender oder fehlender Lautsprache sollen so früh wie möglich erfolgreiche Kommunikationserfahrungen vermittelt werden.

Inhalte
- Was ist Unterstützte Kommunikation?
- Kommunikation ist mehr als Sprechen
- Hemmt der Einsatz von UK die Sprachentwicklung?
- Rituale und Routinen und erste Zeichen
- Körpereigene Kommunikationsformen
- Kommunikation über Objekte
- Grafische Symbole
- Technische Kommunikationshilfen
- Ansteuerungsmöglichkeiten

Zielgruppe
Alle Mitarbeitenden sowie Interessierte, die mit Menschen mit eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten arbeiten

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 316
26.-27.09.2019
9:00 bis 16:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Dagmar Tegeler
Kommunikationspädagogin UK

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 600

Weiterbildung zur Fachkraft für Palliative Care 2019/2020 -Fortsetzung folgt 2020-

Ein Kooperationsangebot des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen, Bochum-Ruhr und Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Der Palliative Care-Kurs ist modular organisiert. Modularisierung geht einher mit einem europaweiten Paradigmenwechsel: Nicht mehr der Unterrichtsprozess, sondern das Lernergebnis steht im Mittelpunkt. Das angestrebte Ergebnis eines Moduls und die zu erwerbende Qualifikation des Teilnehmers, wird als Ausgang genommen für die Strukturierung der Inhalte. Diese werden in thematisch und zeitlich in sich geschlossenen Lehr- und Lerneinheiten gefasst: Die Module. Für den erfolgreichen Abschluss, nachgewiesen durch modulabschließende Prüfungen, werden Leistungspunkte (Credits) vergeben. Die Lernformen sind unterteilt in Präsenzphasen und Selbstlernphasen. Die Selbstlernphasen dienen der gezielten eigenständigen Erarbeitung und Vertiefung der Modulinhalte. Grundlage dafür sind umfangreiche Skripte und/oder gezielte Lernaufgaben zur Bearbeitung im Berufsalltag. Die Ergebnisse dieser Aufgaben sind integraler Bestandteil des weiteren Lehr-/ Lernprozesses. Arbeitsaufträge, die im Rahmen des Moduls erfolgen, fördern die Verankerung von Wissen und Handeln in der Einrichtung.

Modulinhalte:

Modul 1: Handlungskompetenz: Entwicklungen Palliative Care verstehen und einordnen.
Modul 2: Körperliche Phänomene bei schwerstkranken und sterbenden Menschen bewerten und kompetent handeln.
Modul 3: Abschiede bedarfsorientiert kompetent gestalten
Modul 4: Professionelle Beziehungs- /Beratungsarbeit und Kooperationen für Palliative Care kompetent aufbauen.

WICHTIGER HINWEIS:
Der erfolgreiche Abschluss aller 4 Module umfasst 160 Präsenzstunden zzgl. individuellen Lernzeiten. Somit entspricht das Angebot inhaltlich und zeitlich den Vorgaben des Bonner Curriculums und die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat `Fachkraft für Palliative Care´.

Zielgruppe
Pflegefachkräfte stationär und ambulant

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Termin
EL 600
Modul 1: 09.01.19, 10.01.19, 11.02.19, 12.02.19, 29.05.19
Modul 2: 25.06.19, 26.06.19, 04.07.19, 05.07.19, 23.08.19
Modul 3 und 4: **Termine folgen in 2020!**

Refreshertage Palliativ Care Kurs 1:
Notfallsituationen bei alten Menschen in der Palliativsituation am 11.-12.03.2019

Refreshertage Palliativ Care Kurs 2:
Menschenwürde und Pflegehandeln: zwischen Fördern,- Fordern und Akzeptieren am 06.-07.11.2019

Kosten
Berechnung erfolgt je nach Teilnehmerzahl!

Veranstaltungsort
alle Orte werden noch bekanntgegeben

Dozentin
Dr. Angela Löser
Dipl. Päd., Lehrerin für Pflegeberufe, interne Auditorin und Qualitätsbeauftragte, Krankenschwester

Ansprechpartner / Anmeldungen
Matthias Frieds, Dienstellenleitung MCZ
Fon 02368 694-125

EL 603

Weiterbildung Praxisanleiter/Praxisanleiterin

Bei der zielgerichteten Anleitung handelt es sich um eine grundlegende Methode der praktischen Ausbildung. Ziel ist es, aus einer komplexen Arbeitssituation eine individuelle Lernsituation herauszulösen. Die Lernsituation wird jedoch nicht aus dem Arbeitskontext isoliert. Somit bleiben alle Personen, die im Arbeitskontext beteiligt sind, Beteiligte der Lernsituation. Der Praxisanleiter (m/w) ist verantwortlich, dass einerseits die BewohnerInnen/PatientInnen eine angemessene Pflege erhalten und andererseits, dass die Schüler entsprechend ihres Lernbedarfes Lernsituationen vorfinden. Der Praxisanleiter (m/w) nimmt sowohl die Rolle des Pflegenden als auch die Rolle des Anleiters ein. Er übernimmt als Anleiter die individuelle praktische Ausbildung, deren Strukturierung und Bewertung. Anderseits steht er als Pflegender zunehmend vielschichtigeren Problemstellungen gegenüber.
Im Berufsalltag kommt es häufig zu Interessenkonflikten zwischen der Erledigung der Arbeit und der Gestaltung von Lernsituationen. Erschwert wurde dieser Konflikt bislang durch die mangelnde Verankerung der Funktion des Anleiters.
Um diesen Prozess zielgerichtet einzuleiten bzw. auszuformen, kommt den berufspädagogischen Kompetenzen eine hohe Bedeutung zu.

Ziele
Die Teilnehmenden sollen:

- die verschiedenen Möglichkeiten von Anleitung vor dem Hintergrund der Prinzipien von Lernen bewerten
- die Interaktion als Kern pflegerischer Arbeit ins Zentrum der Lernsituation stellen
- Berufsgesetze in der Pflege vor dem Hintergrund beruflicher und gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen und die Konsequenzen vor dem Hintergrund der erlebten Ausbildungssituation bewerten,
- ein Instrumentarium zur Identifizierung der Logik der Arbeitsabläufe und der Gesetzmäßigkeiten von Lernen beherrschen,
- pädagogische Methoden vorhalten, um Lernprozesse im Arbeitsalltag anzustoßen, zu begleiten und zu evaluieren,
- Lernende befähigen, ihren eigenen Lernprozess mitzugestalten

- Modul 1: Das Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
- Modul 2: Der individuelle Lernbedarf der Schüler und Schülerinnen
- Modul 3: Zielgerichtetes Anleiten
- Modul 4: Die Position als Praxisanleiter/-in
- Modul 5: Bewertung von Lernprozesse

Zielgruppe
Examinierte Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in der Alten- oder Krankenpflege und der Fähigkeit zur Praxisanleitung

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
Der Unterricht findet in Theorieblöcken statt

Termin
EL 603
werden noch bekanntgegeben

Kosten
ca. 1.150,00 €

Veranstaltungsort
Fachseminar für Altenpflege in Oberhausen

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:
Matthias Frieds
Dienststellenleitung MCZ

Anmeldungen
Johanniter-Akademie
Fachseminar für Altenpflege in Oberhausen
Musikweg 2, 46047 Oberhausen

EL 809

Weiterbildung Traumapädagogik

NEU!

Die Weiterbildung „Traumapädagogik & Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP)" dient speziell der Professionalisierung sozialpädagogischer Fachkräfte.
Die Inhalte dieser methodenübergreifenden und ressourcenorientierten konzipierten Weiterbildung basieren auf den aktuellen, international gültigen wissenschaftlichen Erkenntnissen der Psychotraumatologie und entsprechen dem gemeinsamen Weiterbildungsstandard der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Traumapädagogik (BAG-TP).

Zertifizierung

Teilnehmende, die das Abschlusszertifikat zur Weiterbildung anstreben, müssen die gesamte Weiterbildung durchlaufen und 3 Falldokumentationen vorweisen. Mindestens eine Fallvorstellung des Supervisanden ist durch ein Originaldokument zu belegen (z.B. Video- oder Tonbandaufnahme, Zeichnungen, Tagebuchnotizen o.ä. des Klienten).

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte des Geschäftsfeldes Erziehung und Förderung und anderen Arbeitsfeldern

Teilnehmerzahl
Max. 19 Personen

Dauer
15 Tage

Termin
EL 809
18.- 19.02.2019 | 29.- 30.04.2019 | 05.- 06.06.2019 | 09.- 10.09.2019 | 11.- 12.11.2019 | 27. - 28.01.2020 | 16.- 18.03.2020 | jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
2.500,00€

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten

Dr. phil. Eberhard Krüger (Krankenpfleger, Erzieher, Heilpädagoge, Diplom-Pädagoge, Promotion im Fachbereich Erziehungswissenschaft - Psychologie der Universität Duisburg) www.krueger-institute.de

Dr. phil. Torsten Ziebertz, ist Diplom-Sozialpädagoge, Ausbilder für Personzentrierte Beratung (GwG) und systemischer Familientherapeut; Vorträge und Weiterbildung unter anderem zur Methodik der Personenzentrierten und systemischen Beratung, Leiter des Ziebertz-Instituts für berufliche Bildung in Oberhausen

Ansprechpartner / Anmeldungen

Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188

PC Grundlagenkenntnisse 62

Word 2016 für Anfänger 63

Word 2016 Praxisseminar 64

Excel 2016 für Anfänger 65

Excel 2016 Mittelstufe 66

Excel 2016 Praxisseminar 67

Outlook 2016 68

Zeitmanagement mit Outlook 2016 69

Geschäftsbedingungen & Anmeldeformular 70

EDV

Kämpfen Sie noch oder beherrschen Sie schon Excel, Word & Co.?

EL 404

PC Grundlagenkenntnisse

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger, die bisher noch nicht regelmäßig mit einem Computer gearbeitet haben. Sie lernen die Funktionen und Möglichkeiten eines Personal Computers (PC) kennen und für Ihre Arbeit effektiv zu nutzen. Mit dem erworbenen Wissen legen Sie einen der Grundsteine für das Erlernen weiterer Programme und Anwendungen.

Inhalte
- PC Grundlagen (Hardware und Software)
- Einsetzen von Maus und Tastatur
- Windows Grundlagen
- Desktop
- Windows-Explorer
- Fenstertechnik, Objekte und Symbole
- Dateien finden und öffnen
- Ordner anlegen
- Anwendungen unter Office
- Anwendungsfenster
- Kurze Texte in MS-Word 2016
- Grundlagen für Textgestaltung
- Dateien speichern, öffnen und drucken

Zielgruppe
Alle Mitarbeitenden, die bisher keine Gelegenheit hatten, intensiv mit einem Windows-PC zu arbeiten und einen schnellen Einstieg in die Nutzung erreichen wollen

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 404
25.02.2019
8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten
150,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 408

Word® 2016 für Anfänger

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Benutzung und im Umgang mit Microsoft Word 2016 vermittelt, die in der täglichen Arbeit eingesetzt werden können.

Inhalte
- Anwendungsfenster mit Symbolleisten
- Zeichen- und Absatzformatierung
- Aufzählung und Nummerierung
- Tabellenbearbeitung
- Rechtschreibprüfung und Thesaurus
- Kopf- und Fußzeilen
- Grafiken einfügen, verändern und platzieren
- Seite einrichten
- Dokumente drucken

Zielgruppe
Mitarbeitende, die PC-Grundlagenkenntnisse besitzen und die bereits jetzt gelegentlich mit Word 2016 arbeiten jedoch mit den Funktionen des Programms nicht ganz vertraut sind

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 408
18.-19.03.2019
8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten
265,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 410

Word® 2016 Praxisseminar

Workshop für Praktiker

NEU!

In diesem Workshop lernen Sie die gängigen Funktionen aus der Praxis individuell angepasst auf Ihre Anforderungen und Bedürfnisse.

Nennen Sie uns Ihr Wissensziel - wir schließen die Lücke.

Über die Grundfunktionen hinaus bietet Word eine Vielzahl von weitergehenden Möglichkeiten. Für längere Dokumente bietet sich die spezielle Gliederungsfunktion an, mit der Sie automatisch Überschriften nummerieren und Inhaltsverzeichnisse erstellen können. Des Weiteren haben Sie vielseitige Möglichkeiten zur grafischen Gestaltung Ihrer Dokumente und zur Arbeit mit Tabellen. Mit dem gezielten Einsatz von benutzerdefinierten Format- und Dokumentvorlagen arbeiten Sie effektiv auch mit komplizierten Formaten. Abgerundet wird das Ganze mit den Tipps und Tricks zum Seriendruck.
Besondere Schulungswünsche sollten vorher angekündigt werden.

Voraussetzung: Word® Grundlagen

THEMENBEISPIELE
- Weiterführende Textformatierung
- Aufzählungen, Nummerierungen und Gliederungen
- Tabellenbearbeitung
- Schnellbausteine
- Formatvorlagen
- Dokumentenstruktur und Inhaltsverzeichnis
- Serienbriefe
- Tipps und Tricks

Zielgruppe
Alle Mitarbeitenden, die sicher im Umgang mit Word sind und intensiv an speziellen Themen arbeiten wollen

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 410
01.-02.04.2019
8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten
265,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 411

Excel® 2016 für Anfänger

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Benutzung und im Umgang mit MS-Excel 2016 vermittelt, die in der täglichen Arbeit eingesetzt werden können. Mit der Tabellenkalkulation MS-Excel 2016 lassen sich Berechnungen komfortabel durchführen und anschaulich präsentieren. Anhand praxisnaher Beispiele lernen Sie die Grundfunktionen kennen und sicher anwenden.

Inhalte
- Arbeitsumgebung von MS-Excel
- Dateneingaben und –bearbeitung
- Formatieren von Zellen
- Umgang mit Arbeitsmappen und Dateien
- Rechnen mit einfachen Formeln und Funktionen
- Druckvorbereitung und drucken

Zielgruppe
Mitarbeitende, die PC-Grundlagenkenntnisse besitzen und die bereits jetzt gelegentlich mit Excel 2016 arbeiten jedoch mit den Funktionen des Programms nicht ganz vertraut sind

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 411
08.-09.04.2019
8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten
265,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 412

Excel® 2016 Mittelstufe

Dieses Seminar richtet sich an Anwender, die ihre Grundkenntnisse in MS-Excel 2016 vertiefen möchten. Sie lernen neue Funktionen kennen, analysieren Daten nach verschiedenen Kriterien und erhalten einen sicheren Umgang mit Tabellen.

Inhalte:
- Weitere Funktionen, verschachtelte Funktionen
- Teilsummen-Assistent
- Tabellen gliedern
- Übergreifende Tabellen- und Arbeitsmappenbearbeitung
- Arbeiten mit Datenbanken in MS-Excel
- Filtern von Daten
- Kommunikation mit anderen Anwendungen und Reaktionen auf Eingaben
- Einsatz von Diagrammen

Zielgruppe
Alle Mitarbeitenden, die sicher im Umgang mit Excel sind und ihre Kenntnisse vertiefen möchten

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 412
08.-09.05.2018
8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten
265,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 413

Excel® 2016 Praxisseminar

Workshop für Praktiker

NEU!

In diesem Workshop lernen Sie die gängigen Funktionen aus der Praxis individuell angepasst auf Ihre Anforderungen und Bedürfnisse.

Nennen Sie uns Ihr Wissensziel - wir schließen die Lücke.

Für anspruchsvolle Aufgaben bietet Excel® umfangreiche Funktionalitäten: Sie können Listen auf verschiedenste Arten selektieren und auswerten, Tabellen und Dateien miteinander verknüpfen, Daten mit anderen Programmen austauschen und vieles mehr. Anhand praxisbezogener Beispiele lernen Sie das Anlegen, Gestalten und Drucken von Tabellen, die Eingabe von Formeln sowie das Erstellen und Gestalten von Diagrammen.
Besondere Schulungswünsche sollten vorher angekündigt werden.

Voraussetzung: Excel® Grundlagen

THEMENBEISPIELE
- Formeln und Funktionen
- Mit einfache und verschachtelte Formeln mit verschiedenen Funktionen arbeiten
- Zellen mit Namen
- Zellen/Dokumente schützen
- Rechnen mit Datum- und Uhrzeitformaten
- Große Listen bearbeiten
- Benutzerdefinierte Formatierung
- Gültigkeitsprüfung
- Diagramme erstellen und bearbeiten
- Tipps und Tricks

Zielgruppe
Alle Mitarbeitenden, die sicher im Umgang mit Excel sind und intensiv an speziellen Themen arbeiten wollen

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 413
24.-25.06.2019
8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten
265,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 414 - 415

OUTLOOK® 2016

Haben Sie auch das Gefühl, immer weniger Zeit zu haben? Zu viele E-Mails? Ständiger Termindruck? Und immer weniger Übersicht? Mit MS-Outlook steht Ihnen ein hervorragendes Werkzeug zum effizienten Zeitmanagement zur Verfügung. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie MS-Outlook für Ihre persönliche Planung und Organisation optimal einsetzen können und so künftig auch in hektischen Zeiten den Überblick bewahren und mehr Zeit für das Wesentliche gewinnen.

Inhalte
- Programm MS-Outlook – Aufgaben und Möglichkeiten
- Grundlegendes Arbeiten mit MS-Outlook
- Nachrichtenaustausch per E-Mail
- Nachrichten verwalten
- Termine planen und überwachen
- Kontakteinträge verwalten
- Aufgaben verwalten und delegieren
- MS-Outlook Ordner verwalten
- Gruppenarbeit

Zielgruppe
Outlook-Anwender, die mit dem Programm arbeiten möchten und über gute PC Grundkenntnisse verfügen

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
1 Tag

Termin

EL 414	EL 415
06.05.2019	01.07.2019
jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr	

Kosten
165,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 414a

Zeitmanagement mit OUTLOOK® 2016

Praxisworkshop

Ihr Postfach ist voll mit ungelesenen E-Mails und am laufenden Band kommen neue hinzu. Ihr Schreibtisch quillt über, Ihr Bildschirm ist mit kleinen gelben Klebezetteln übersät und in Ihrem Ablagefach stapeln sich die Aufgaben. Wenn so oder so ähnlich Ihr Arbeitsalltag aussieht, ist dieses Training genau das richtige für Sie! Viele nutzen diese Organisationssoftware nur zum E-Mailen und wissen nicht, dass sie damit auch ihren kompletten Arbeitsbereich organisieren und strukturieren können. Das liegt daran, dass sich die meisten Outlook®-Anwender ihr Wissen selbst beigebracht haben. Der Workshop ist zugeschnitten auf Personen, die in Outlook® die Standard-Funktionen nutzen und Outlook® jetzt für Ihr individuelles Zeitmanagement einrichten und effizient nutzen möchten.

Voraussetzung: Outlook® Grundlagen mit dem Kalender, den Terminen, den Kontakten und den Aufgaben.

Inhalte
- Wie strukturiere ich meinen Posteingang und bearbeite E-Mails schnell und effektiv?
- Wie manage ich mehrere Postfächer?
- Wie regle ich die Wiedervorlage von E-Mails am Besten?
- Wie priorisiere ich schnell und sicher E-Mails?
- Wie erstelle ich Mailvorlagen und Schnellbausteine?
- Welche automatischen Regeln in Outlook® machen für mich Sinn?
- Wie erstelle ich E-Mails mit Abstimmungsschaltflächen?
- Wie erstelle ich aus einer E-Mail eine Aufgabe oder umgekehrt?
- Wie organisiere ich wiederkehrende Termine?
- Wie plane und verwalte ich Besprechungen?
- Wie lade ich zu Besprechungen ein und koordiniere diese?
- Wie delegiere ich Aufgaben mit Outlook® und behalte den Überblick dabei?
- Wie erstelle ich eine Aufgabenserie in Outlook®?
- Wie organisiere ich meine Kontakte?
- ...und viele wichtige Funktionen mehr.

Zielgruppe
Outlook-Anwender, die häufig mit dem Programm arbeiten und professionell ihre Termine managen möchten

Teilnehmerzahl
Max. 10 Personen

Dauer
1 Tag

Termin
EL 414a
20.05.2019
8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten
165,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Fon 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung
Die Anmeldung ist nur schriftlich mit Anmeldeformular und Unterschrift des Vorgesetzten (Rechnungsempfänger) möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn wir sie nicht innerhalb von 14 Tagen ablehnen. Bitte beachten Sie, dass Sie von uns keine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten. Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt. Sollten Sie auf einer Nachrückerliste gebucht werden, wenn die regulären Plätze belegt sind, werden wir Sie darüber nach Eingang Ihrer Anmeldung in Kenntnis setzen. In der Regel erhalten Sie zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

2. Änderungsvorbehalt
Wir müssen uns das Recht vorbehalten, einen anderen Referenten/eine andere Referentin einzusetzen bzw. Veranstaltungen auf einen Ersatztermin zu verschieben. Zusätzlich gilt: Wir behalten uns das Recht vor, Seminarinhalte in zumutbarem Umfang anzupassen (ggf. auch bei zu geringer Teilnehmerzahl kurzfristig abzusagen) bzw. den Schulungsort zu ändern. Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegenüber dem Diakonischen Werk Emscher-Lippe e. V..

3. Stornierung durch den Veranstalter
Muss ein Seminar z.B. wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden, können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Muss aus einem anderen wichtigen Grund (z.B. Erkrankung oder Unfall des Seminarleiters) ein Seminar abgesagt werden, erfolgt die schnellstmögliche Benachrichtigung der Teilnehmenden. Sobald ein Ersatztermin gefunden ist, werden die Teilnehmenden hierüber informiert und die Anmeldung wird auf den neuen Termin übertragen. Sollten Teilnehmende an dem Ersatztermin nicht teilnehmen können, entstehen ihnen hierdurch keine Kosten.

4. Stornierung durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin
Grundsätzlich ist eine Abmeldung unverzüglich nach Kenntnisnahme der Verhinderung per E-Mail an **abmeldung-fobi@diakonie-kreis-re.de** zu melden. Verantwortlich für die Abmeldung ist die Person, die zum Seminar angemeldet hat. Eine Stornierung der Anmeldung durch den angemeldeten Teilnehmer/die angemeldete Teilnehmerin ist bis zu fünf Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Erfolgt die Abmeldung weniger als fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden die Seminarkosten nach Abschluss des Seminars in voller Höhe belastet. Stornierungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit stets der Schriftform. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen.
Regelung bei mehrteiligen Weiterbildungen/Lehrgängen:
Bei Rücktritt während einer mehrteiligen Weiterbildung/eines mehrteiligen Lehrganges ist die gesamte Gebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Lehrgangseinheiten besteht nicht.

5. Zahlungsbedingungen
Es gelten die Preise, die im schriftlichen Angebot der Diakonie Emscher Lippe genannt sind. Eine nur zeitweise Teilnahme an Veranstaltungen bzw. nicht besuchte Seminartage berechtigen weder zur Minderung der vereinbarten Seminarkosten noch zur Teilnahme an einer Ersatzveranstaltung. Wenn nicht im Einzelfall anders vereinbart, ist unsere Rechnung sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.
Hinweis für Mitarbeitende des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen: Durch die verbindliche Anmeldung wird der Belastung der Kostenstelle (bitte immer auf dem Anmeldeformular angeben!) zugestimmt. Eine gesonderte Rechnung für das Seminar wird nicht erstellt. Die Belastung der Kostenstelle erfolgt nach Durchführung des Seminars.

6. Haftung
Die Diakonie Emscher Lippe haftet nicht für Schäden, die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln der Diakonie Emscher Lippe oder seiner Erfüllungsgehilfen. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Bei Absage einer Veranstaltung ist ein Anspruch auf Ersatz, von Reise- kosten sowie Arbeitsausfall ausgeschlossen.

7. Datenschutz
Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert und nur für interne Zwecke verwendet (siehe kirchliches DSG).

8. Sonstige Bestimmungen
Ergänzungen, Änderungen und Abweichungen der AGB werden immer schriftlich dokumentiert. Die Unwirksamkeit von Teilen der AGB oder Lücken in den AGB berühren nicht die Wirksamkeit der AGB im Übrigen.

.

Diakonie Emscher-Lippe

Diakonisches Werk Emscher-Lippe e. V.
Fort- und Weiterbildung
Limperstraße 15,
45657 Recklinghausen,

Telefon: 02361 / 206 188

Schriftliche Abmeldung unter:
abmeldung-fobi@diakonie-kreis-re.de
oder Fax-Nr.: 02361 / 206 234

Anmeldedaten

Unternehmen/Geschäftsfeld/Bereich* Straße (Postfach), PLZ und Ort (Rechnungsanschrift):	**Name, Vorname (Teilnehmer/-in)*:**

Telefon (Teilnehmer/-in)*

E-Mail (Teilnehmer/-in)*:

Wichtiger Hinweis:
Die Anmeldebestätigungen und Einladungen werden ausschließlich per E-Mail verschickt, daher ist die Angabe der E-Mail-Adresse notwendig.

Seminarnummer	Seminartitel	Veranstaltungstermin	Seminarkosten
			€

Ich bestelle zu Ganztagsveranstaltungen ein vegetarisches Mittagessen ☐ ja ☐ nein

Datum

Unterschrift des Rechnungsempfängers*

*Pflichteingaben

Diakonie
Emscher-Lippe

Fort- und Weiterbildungsprogramm

2019

- Fort- und Weiterbildungsprogramm 2019